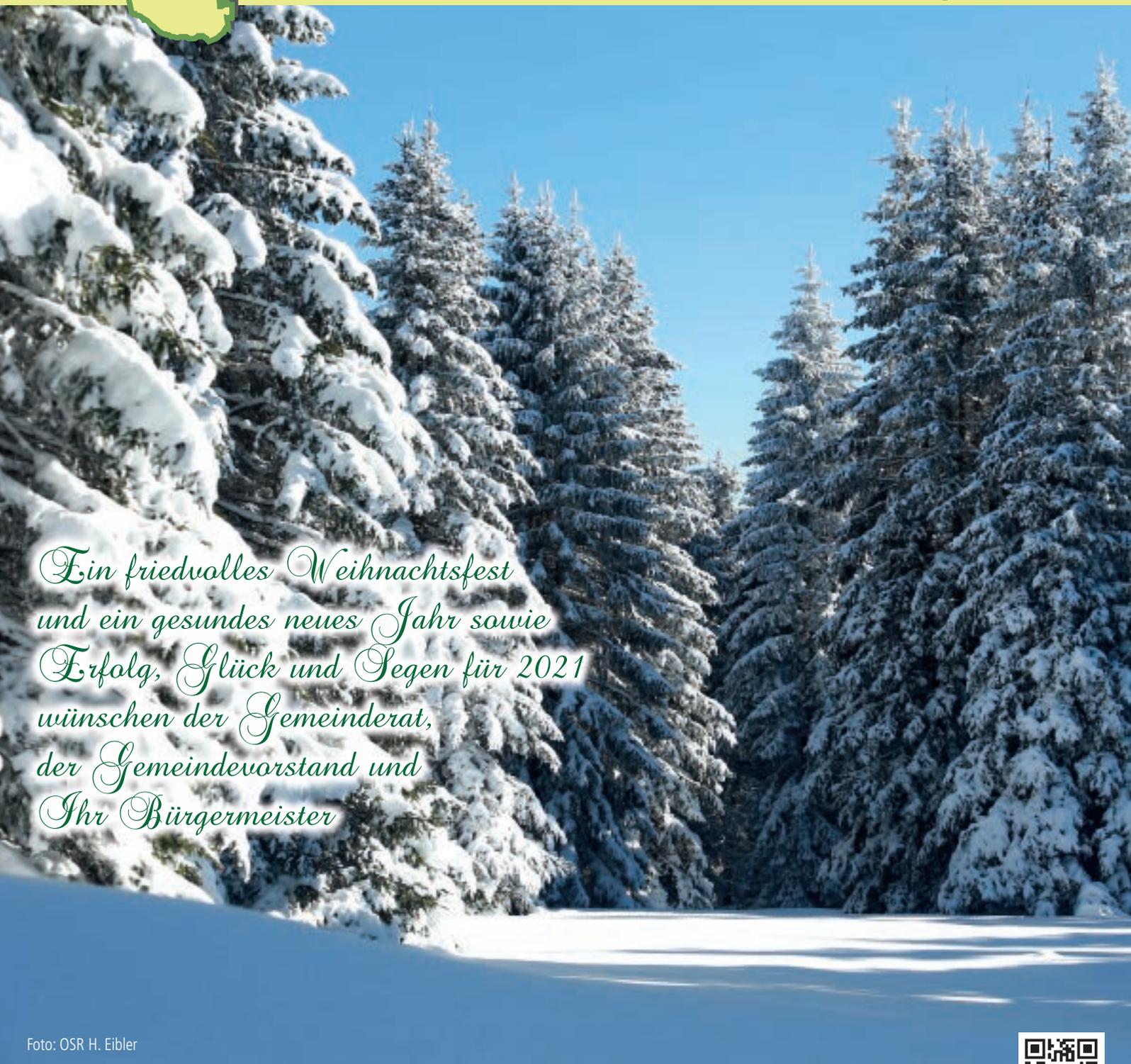


MARKTGEMEINDE

SANKT MAREIN BEI GRAZ

12. Ausgabe 12/2020



*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr sowie
Erfolg, Glück und Segen für 2021
wünschen der Gemeinderat,
der Gemeindevorstand und
Ihr Bürgermeister*





Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Ein weiser Spruch sagt: „*Laufe nicht der Vergangenheit nach und verliere dich nicht in der Zukunft. Die Vergangenheit ist nicht mehr und die Zukunft ist noch nicht gekommen. Das Leben ist hier und jetzt.*“

Ich denke, es lohnt sich trotzdem einen Blick auf das heurige Jahr zu werfen, um für sich beurteilen zu können, was war gut, was war nicht so gut, was ist gelungen, was ist weniger gelungen und was lernen wir daraus.

Die geplanten Gemeinderatswahlen im März wurden aufgrund der Corona-Pandemie auf einen für uns ungewöhnlichen Sommertermin verschoben. Ich freue mich nun nach einem halben Jahr sagen zu können, dass wir in allen Gremien eine gute und konstruktive Zusammenarbeit haben. Auch hier ist es natürlich notwendig, bei Arbeitsbesprechungen und Sitzungen die entsprechenden Abstands- und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Die Umstände, mit denen wir derzeit durch die Umsetzung von Regeln und Maßnahmen leben, entsprechen nicht unserem menschlichen Naturell und unserem gewohnten sozialen Leben. Ich bin zuversichtlich, dass sich das auch wieder ändern wird und dass wir das soziale und gesellschaftliche Miteinander wieder mehr und besser leben können.

Der Sommer war wetterbedingt besonders schwierig, die Wetterkapriolen haben gerade an den Gemeindestraßen immer wieder schwere Schäden verursacht. Diese permanenten Sanierungsarbeiten stellten unseren Außendienst vor eine große Herausforderung, die gemeistert werden musste. Auch finanziell waren diese Sanierungen für das Gemeindebudget eine Belastung. Neben diesen laufenden Sanierungen in unserem Straßennetz konnten auch zwei

Rutschungen an der Dorneggerstraße saniert werden. Mit vereinten Kräften der Gemeindearbeiter und des ÖKB St. Marein b. Graz konnte eine umfassende Sanierung des Kriegerdenkmales inklusive der Erneuerung der Beleuchtung durchgeführt werden. In Krumegg konnte die Sanierung des ehemaligen Musikheimes abgeschlossen und damit eine neue Unterkunft für die Schnitzerrunde Krumegg geschaffen werden. Im selben Gebäude entstand auch eine öffentliche WC-Anlage. Gerade zur Zeit des durch die Krise strapazierten Gemeindebudgets können solche Projekte nur durch die gute Zusammenarbeit der Gemeinde und der Verantwortlichen ehrenamtlicher Organisationen gelingen. Ich möchte allen unseren GemeindemitarbeiterInnen einen Teil dieses Beitrages widmen, weil sie Stütze und Mittelpunkt einer funktionierenden Gemeinde sind. Es gibt viele Aufgaben und wie es im heurigen Jahr sichtbar geworden ist, können sich die Arbeitsbedingungen sehr rasch ändern. Das gemeinsame Ziel der Bediensteten ist es, das beste Service und die Erfüllung aller Aufgaben für die GemeindebürgerInnen zu erbringen. Es ist gemeinsam mit den MitarbeiterInnen mein Anspruch, Abläufe immer wieder zu verbessern, sich auf geänderte Situationen einzustellen und so immer auf neue Herausforderungen reagieren zu können und laufend dazulernen. Neben den schon angesprochenen Sanierungen unserer Gemeindestraßen, welche durch die teilweise katastrophalen Niederschläge flächendeckende Schäden an unseren Gemeindestraßen verursacht haben, mussten auch die laufenden Arbeiten im Außendienst erledigt werden. Was sind diese laufenden Arbeiten? Dazu gehören zum Beispiel, die Wartung und Überwachung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die Organisation und Umsetzung

Öffnungszeiten POST-PARTNER und MARKTGEMEINDEAMT St. Marein bei Graz

Öffnungszeiten Post-Partner:		Annahmeschluss Brief/Paket (für den Versand am selben Tag):	Öffnungszeiten Marktgemeindeamt:
Montag:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00
Dienstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00	16:15	07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Mittwoch:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00	16:15	07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Freitag:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00



der Müllentsorgung, die Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen, Pflege und Bademeistertätigkeiten in unserem Schwimmbad, Wartung und Hallendienst in der Veranstaltungshalle, die Betreuung des Straßen- und Wegenetzes und die Wartung der Ortsbeleuchtung, Ortsbildpflegearbeiten, Schneeräumung und Winterdienst.

Der Bereich der Kinderbetreuung, wie die Kinderkrippe, unsere Kindergärten und Nachmittagsbetreuungen, stand im heurigen Jahr vor besonderen Herausforderungen. Es ist dem gesamten Team gelungen, den besonderen Anforderungen, ob im Frühjahr mit dem 1. Lockdown, oder mit der Sommerbetreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen, sowie auch mit dem 2. Lockdown im Herbst und Winter, gerecht zu werden.

Das Reinigungspersonal ist sehr oft im Hintergrund, aber nicht weniger wichtig für das Funktionieren der Gemeindebetriebe. In Zeiten der Coronakrise hat Sauberkeit und Hygiene noch einmal eine besondere Bedeutung bekommen. Zusätzlich zu den Reinigungsaufgaben, wurden von unserem Reinigungsteam zum Teil auch die Betreuung des Ortsbildes und die Blumenpflege übernommen.

Die Gemeindeverwaltung ist die zentrale Organisationseinheit der Gemeinde. Das Verwaltungspersonal ist am meisten damit konfrontiert, gesetzliche Bestimmungen umzusetzen und Verwaltungsverfahren durchzuführen. Das Aufgabengebiet ist gesetzlich definiert und vielleicht aus der Sicht der BürgerInnen manchmal bürokratisch bzw. formal behaftet. Neben den gesetzlichen Verpflichtungen sehen wir die Arbeit in der Gemeindeverwaltung vor allem auch als Dienstleistung für unsere BürgerInnen und bemühen uns, diese Aufgaben im Sinne einer bürgerfreundlichen Verwaltung zu erfüllen. Ich wollte Ihnen einen Abriss der Aufgaben der GemeindemitarbeiterInnen geben und meinen großen Dank an alle MitarbeiterInnen zum Ausdruck bringen: Für die geleistete Arbeit, für die geforderte Sachlichkeit, die

Menschlichkeit und das soziale Handeln - Qualitäten die wir gerne leben.

Ein sehr erfreuliches Ereignis war die Wappenverleihung durch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer am 10. Dezember 2020. Das neu entwickelte Wappen unserer Marktgemeinde ist ein Zeichen der historischen Identität. Im Gemeinderat wurde bereits beschlossen, dass unsere ortsansässigen Vereine und Organisationen das neue Gemeindegewappen verwenden dürfen.

Ich danke allen Verantwortlichen und Ehrenamtlichen von ganzem Herzen für das gute Miteinander in den Vereinen und Organisationen, die auch in schwierigen Zeiten das mögliche Maß an Aufgaben in der jeweiligen Organisation und für die Bevölkerung erfüllt haben.

Meine Bitte an Sie in dieser Zeit ist, einmal öfter an unsere Mitmenschen zu denken und vielleicht jemanden anzurufen der alleine ist oder das Gespräch auf Distanz zu suchen. Wir spüren es selbst, wie gut uns das Gefühl tut, wenn jemand an einen denkt.

Es erwarten uns in der Zukunft zweifellos große Herausforderungen, wirtschaftlicher und zwischenmenschlicher Natur. Im Rückblick sollte man für sich aber auch die positiven Dinge mitnehmen und mit Zuversicht, Optimismus und Tatendrang in die Zukunft schauen.

Ihnen liebe GemeindebürgerInnen wünsche ich besinnliche und erholsame Festtage im Kreise Ihrer Familien, alles Gute und viel Gesundheit für 2021!

Euer Bürgermeister

Franz Knauhs

Rechtsberatung

Für unsere Gemeindebürger findet jeden 1. Dienstag im Monat mit Herrn Notar Dr. Fürnschuß und jeden 3. Dienstag im Monat mit Herrn Notar Dr. Klastenegger, jeweils in der Zeit von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr, im Marktgemeindegamt St. Marein bei Graz, eine kostenlose Rechtsberatung statt.

Anmeldungen werden im Marktgemeindegamt gerne entgegengenommen, 03119/22 27.

Gemeinde – SMS

Nutzen Sie die Möglichkeit des Gemeinde – SMS!

Über die Homepage der Gemeinde unter

www.st-marein-graz.gv.at

können Sie sich einfach und schnell für das Gemeinde – SMS anmelden.

Es stehen bei der Anmeldung mehrere Punkte wie z.B. Erinnerung an Müllabfuhrtermine, Infos über die Wasserversorgung in Ihrem Bereich und Wetterwarnungen zur Auswahl.



Nachruf KommR. Wilhelm Madl Bürgermeister a.D.

Wilhelm Madl hat sich Zeit seines Lebens als gestalterische Kraft in vielen Bereichen und Facetten seines Lebens einen Namen gemacht. Er hatte viele Talente und Leidenschaften wie den Sport, die Musik, die Jagd und die Politik. All das vereinte er in seinem öffentlichen Engagement. Seit 1975 gestaltete Wilhelm Madl die Geschicke der Marktgemeinde als Gemeinderat wesentlich mit. Von 1988 bis 1999 hatte er das Amt des Bürgermeisters inne. In dieser Zeit wurden zahlreiche infrastrukturelle Errungenschaften initiiert und errichtet. Als aktiver Mitgestalter und Förderer des Vereinslebens war ihm die Errichtung des Schwimmbades und des Sportplatzes ein besonderes Anliegen. Mit dem Aufbau dieser Infrastruktur wurde der Grundstein unseres heutigen Freizeitzentrums gelegt.

Als Musiker und Gemeindeverantwortlicher war es ihm ein besonderes Anliegen, die Errichtung des Musikheimes voranzutreiben. Vieles an unserer Grundinfrastruktur, wie der Ausbau des Ortswassernetzes und der Kanalisation, fielen in die Schaffensperiode von Bürgermeister Madl. Auch die wirtschaftliche Entwicklung der Marktgemeinde war eines seiner zentralen Themen. Viele seiner Bemühungen führten dazu, dass der heutige Gewerbepark in St. Marein bei Graz entstanden ist. Neben der Tätigkeit in der Gemeindepolitik war er als Sparkaufmann in zahlreichen Gremien des Handels und der Wirtschaft vertreten. Aus diesen Titeln wurden Herrn Wilhelm Madl zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen zuteil, wie z.B. das Goldene Wirtschaftsbundabzeichen für Verdienste um die steirische

Wirtschaft und der Titel Kommerzialrat.

Seine besondere Verbundenheit, sein Talent und Engagement gehörte der Musik. Ab 1971 war er Kapellmeister der Markt- musikkapelle St. Marein bei Graz, gleichzeitig übte er von 1973 – 1974 die Funktion des Bezirkskapellmeisters des Blasmusikverbandes Graz-Süd aus und war anschließend bis 1986 Bezirkskapellmeisterstellvertreter. Es wäre nicht Willi Madl, hätte er sich nicht noch einer Leidenschaft und einem Hobby gewidmet, nämlich der Jagd. Wie in vielen anderen Bereichen war er auch hier Mitbegründer, Förderer und aktives Mitglied der Jagdgesellschaft St. Marein bei Graz.

Aufgrund der Vielzahl an Leistungen und Initiativen die Bürgermeister Madl gesetzt und umgesetzt hat, wurde ihm 1999 der Ehrenring der Marktgemeinde St. Marein bei Graz verliehen. Im Jahr 2016 wurde ihm durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde St. Marein bei Graz zuerkannt. Die Gemeindevertretung durfte Wilhelm Madl die Ehrenbürgerurkunde anlässlich seines 80. Geburtstages feierlich überreichen.

Die Marktgemeinde St. Marein bei Graz und alle Organisationen und Vereine werden Herrn Kommerzialrat Bürgermeister a. D. Wilhelm Madl ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bgm. Ing. Franz Knauhs



Frohe Festtage!
SPAR
ST. MAREIN B. GRAZ, Markt 138



Verleihung eines neuen Gemeindewappens für die Marktgemeinde St. Marein bei Graz

Die Steiermärkische Landesregierung hat die Verleihung des neuen Gemeindewappens für die Marktgemeinde St. Marein bei Graz mit Wirkung 15.06.2020 im Landesgesetzblatt Nr. 57/2020 vom 18.06.2020 verlautbart.

Das Wappen ist ein wesentliches Identifikationsmerkmal einer Gemeinde. Ein Wappen belegt auch die historische Entwicklung bzw. den Grundstein einer Gemeinde. In unserem Fall hatten die drei Altgemeinden jeweils ein eigenes Wappen. Diese Wappen wurden ab 01.01.2015 aufgrund des Gemeindestrukturreformgesetzes außer Kraft gesetzt.

HR Mag. Dr. Obersteiner, Direktor des Steiermärkischen Landesarchives, unterstützte die Gemeinde bei der Entwicklung des neuen Gemeindewappens. Die ursprünglichen Wappen der drei Altgemeinden waren auf die frühe Geschichte ihrer Gemeinde zurückzuführen. So ging das Krumegger Wappen auf das Geschlecht der Trennsteiner zurück, Petersdorf II hatte die Zeichen der Habsbacher bzw. den Schlüssel des Namenspatrons des Hl. Petrus im Wappen und Sankt Marein bei Graz trug die Zeichen der Gleispacher und die Lilie als Symbol der Gottesmutter Maria, welche Namensgeberin unserer Pfarrkirche sowie der Marktgemeinde ist.

Unter Einhaltung strenger Regeln, die einer Erstellung eines Wappens unterliegen, gelang es, Elemente aus allen drei Wappen der Altgemeinden im neuen Wappen zu vereinen. Das neue Wappen der Marktgemeinde St. Marein bei Graz ist optisch ein gelungenes Werk, es beinhaltet und beschreibt auch die historischen Wurzeln der neuen Gemeinde.

Abgeschlossen konnte die Erstellung des neuen Wappens mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 05.09.2019 und dem Ansuchen um die Verleihung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung werden.

Am 10.12.2020 fand die offizielle



Urkunde zur Wappenverleihung



Neues offizielles Gemeindewappen der Marktgemeinde St. Marein bei Graz

Überreichung des neuen Wappens der Marktgemeinde St. Marein bei Graz durch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer an Bürgermeister Ing. Franz Knauhs statt.

Beschreibung des Wappens (abgeleitet aus der Sicht der ritterlichen Schildträger):

„In rotem Schild golden eine bis an den oberen Schildrand reichende und mit einer blauen Lilie belegte eingebogene Spitze, rechts silbern zwei Pfähle, belegt mit einem silbernen Balken, darin ein anstoßender beiderseitig gezinnter Balken in Schattenfarbe, links silbern und pfehlweise aufrecht ein einwärtsgewandter gotischer Schlüssel.“



Überreichung des neuen Gemeindewappens am 10.12.2020 durch LH Hermann Schützenhöfer an Bürgermeister Ing. Franz Knauhs



Gelungene Sanierung der Anna-Kapelle

Die Dorfgemeinschaft Dornegg hat es sich zum Ziel gesetzt, die Anna-Kapelle zu sanieren und ihr einen neuen Glanz zu verleihen. Der Höhepunkt der abgeschlossenen Sanierungsarbeiten fand mit der Weihe durch Pater Stefan Üblackner am 23. August 2020 statt. Im Namen der Dorfgemeinschaft Dornegg begrüßte Franz Leifert Pater Stefan Üblackner, Diakon Professor Christian Wessely sowie den Kirchenchor, Mitglieder des Pfarrgemeinderates, Bgm. Ing. Franz Knauhs, Vzbgm. Mario Hofer und eine große Schar an Festgästen. Nach einer stimmungsvollen Messe von Pater Stefan Üblackner, unter Mitwirkung des Kirchenchores, bedankte sich Franz Leifert beim gesamten Helferteam, das bei den Sanierungsarbeiten über sechs Monate hindurch kräftig mithalf.

Die Restaurierung des Altars, der Statuen und der Bilder wurde von Gottfried Pucher übernommen. Die Arbeiten an der neuen Tür wurden von Manfred Kolb übernommen und die Malerarbeiten verrichtete Andreas Dieber. Die 584 Arbeitsstunden wurden von Theresia Kolb, Franz Leifert, Monika Leifert,



Die Dorfgemeinschaft Dornegg vor der neu sanierten Anna-Kapelle

Josef Leifert, Heinz Neuhold, Peter Reiter, Monika Ressel, Peter Ressel, Franz Rupp, Josef Rupp, Heinz Schwarz, Günter Trummer, Werner Windisch und Josef Wollinger verrichtet. Den finanziellen Grundstein legten die Familien Kolb, Kratzer und

Reiter für die Restaurierung der Kapelle.

Bürgermeister Ing. Franz Knauhs würdigte in seinen Grußworten die Initiative und die gemeinsam gelungene Sanierung der Kapelle. Besonders interessant ist die Chronik über die Kapelle am Wanzenkogel. Den Festtag der Kapellenweihe ließ man bei einer Agape gemütlich im Hof der Familie Leifert ausklingen.



Festtag anlässlich der Sanierung der Anna-Kapelle



Einweihung der neu sanierten Anna-Kapelle am 23.08.2020 durch Pater Stefan Üblackner



Grußworte des Bürgermeisters Ing. Franz Knauhs

Gasthaus
**Die Theke
 und das Pfandl**
 Elisabeth Watzke-Hödl
 8323 St. Marein 19, 0676/703 22 77
Allen Gästen ein frohes Fest und einen guten Rutsch



Fleißige Helfer bei den Sanierungsarbeiten

CHRONIK:

Der ursprüngliche Standort der Kapelle war weiter oben auf dem sogenannten Annaberg, daher auch der Name ANNA-KAPELLE. Im Jahre 1861, im Zuge der Straßenverlegung über den bekannten „Wanzenkogel“ und der Baufähigkeit der Kapelle, wurde diese an ihrem jetzigen Platz neu errichtet. 1902 wurde eine erste Glocke montiert, welche im Jahr 1917, im ersten Weltkrieg heruntergenommen und für Munition eingeschmolzen wurde. 1953 richtete ein Blitzschlag großen Schaden an Tür, Balken und Dach an. In den folgenden Jahren wurde die Kapelle wieder teilweise restauriert und die Figuren wurden neu gestrichen. Im Jahre 1982 wurde die Kapelle von der Dorfgemeinschaft wiederum komplett saniert und von Pfarrer Friedrich Tieber geweiht. Ebenfalls wurde von Pfarrer Tieber im Jahr 1983 die, von Peter Leifert gestiftete, 50 kg schwere Glocke geweiht. Auch ein elektrisches Läutwerk wurde installiert. Durch Witterungseinflüsse wurde die Sanierung 2020 wieder notwendig.



Buchpräsentation

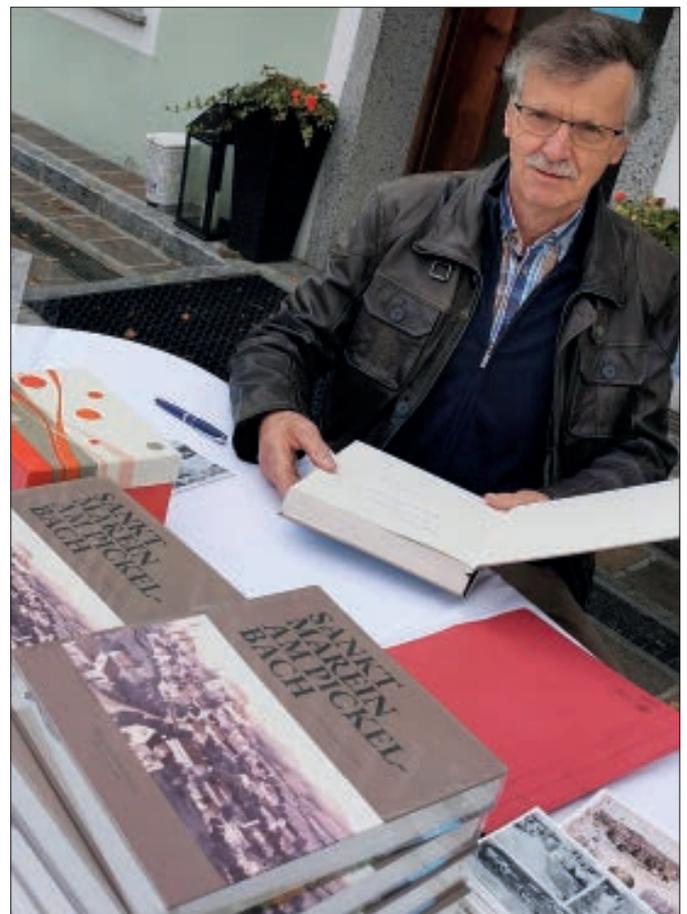
Sankt Marein am Pickelbach, ein Ort mit Geschichte!

Herr Gerhard Hofer präsentierte am 10. Oktober 2020 vor dem Gasthaus „Die Theke“ sein geschichtliches Werk über St. Marein am Pickelbach, über das Leben der Menschen und ihre Heimat. In über dreihundertvierzig Seiten dokumentiert Gerhard Hofer die Geschichte von St. Marein am Pickelbach aus seiner Sammlung an geschichtlichen Dokumenten, Fotos und besonderen Geschichten. Der Inhalt ist eine Mischung aus klarer, historischer Dokumentation und lebhaft erzählten Geschichten vergangener Zeiten. Ein gelungenes und unschätzbares Werk, das Gerhard Hofer mit diesem Buch geschaffen hat! So wie Gerhard auf der letzten Seite seines Buches seiner Frau Elfriede dankt, weil sie ihm nahegelegt hat aufzuhören, da er sonst noch immer daran arbeiten würde, danken wir, die wir dieses Buch in Händen halten dürfen für dieses Werk, das uns die Geschichte von St. Marein am Pickelbach näher bringt und lebendig macht.

Dieses Buch soll vieles in Erinnerung rufen, was sich vor Jahrzehnten in St. Marein im Zusammenleben der Menschen und in der Entwicklung von Gewerbe, Landwirtschaft oder Kultur ereignet hat. Den älteren Leserinnen und Lesern wird manches in Erinnerung sein – den jungen Leserinnen und Lesern kann es als Information über einen Teil der St. Mareiner Geschichte dienen.

Interessierte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer können dieses Buch käuflich erwerben.

Gerhard Hofer, Tel.: 03119/25 68, Preis: € 60,-



Gerhard Hofer bei der Buchpräsentation „Sankt Marein am Pickelbach, ein Ort mit Geschichte!“



Personalveränderungen im Gemeindeamt

Personalveränderung in der Verwaltung

Melissa Nast

Frau Melissa Nast ist im Oktober 2020 aus der Elternkarenz in den Verwaltungsdienst zurückgekehrt und übernahm wieder mit viel Engagement die Leitung des Bauamtes. Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit den Agenden des Baurechtes und der Raumordnung!



Melissa Nast

Kerstin Pußwald

Im September 2020 kehrte Frau Kerstin Pußwald aus der Elternkarenz zurück und hat die Arbeit als Kinderbetreuerin im Kindergarten Krumegg wieder aufgenommen. Wir wünschen viel Freude und alles Gute beim Wiedereinstieg ins Berufsleben!



Kerstin Pußwald

Personalveränderungen im Kindergarten St. Marein bei Graz

Stefanie Pöllitsch

Frau Stefanie Pöllitsch hat sich entschieden nach ihrer Elternkarenz, welche im Dezember 2020 endete, vorerst nicht mehr in den Kindergarten zurück zu kehren. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen der jungen Familie weiterhin alles Gute!



Stefanie Pöllitsch

Alexandra Kemmer-Mainz

Durch die Rückkehr von Frau Pußwald mussten wir uns von ihrer Karenzvertretung Frau Alexandra Kemmer-Mainz verabschieden. Wir bedanken uns sehr herzlich für den Einsatz und die Arbeit als Betreuerin mit unseren Kindergartenkindern und wünschen viel Erfolg für das weitere Berufsleben.



Alexandra Kemmer-Mainz

Marlies Weber

Frau Marlies Weber ist im September 2020 aus der Elternkarenz zurückgekehrt und unterstützt nun wieder das Kindergartenteam in St. Marein als Kinderbetreuerin. Wir wünschen wieder viel Freude bei der Arbeit im Kindergarten!



Marlies Weber

Personalveränderungen im Reinigungsdienst

Alexandra Hauk

Die Stelle, welche durch die Pensionierung von Frau Ingrid Grasmugg im Reinigungsdienst der Schulen St. Marein bei Graz frei geworden ist, konnten wir mit Frau Alexandra Hauk aus Krumegg erfolgreich nachbesetzen. Wir freuen uns sehr, dass wir sie für unser Reinigungsteam gewinnen konnten und wünschen viel Freude bei der Arbeit im Gemeindedienst.



Alexandra Hauk

Personalveränderungen im Kindergarten Krumegg

Christin Baumgartner

Durch das Ausscheiden von Frau Katharina Kohlfürst aus dem Kindergarten in Krumegg wurde die Stelle neu besetzt. Mit Frau Christin Baumgartner haben wir eine junge, engagierte Mitarbeiterin gefunden und wir freuen uns, dass sie sich sehr schnell ins Team einarbeiten konnte. Wir wünschen weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit unseren Nachmittags-Kindergartenkindern!



Christin Baumgartner

Maria Harrer

Frau Maria Harrer war viele Jahre im Reinigungsdienst der Gemeinde in den Schulen, Kindergarten und Gemeindeamt beschäftigt. Sie hat sich aus persönlichen Gründen entschieden, mit Ende September 2020 aus dem Gemeindedienst auszuseiden. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



Maria Harrer



Personalveränderung im Außendienst

Heinz Zettel

Aufgrund der beruflichen Veränderung unseres Mitarbeiters Herrn Alfred Greimel, wurde die Stelle im Außendienst der Gemeinde neu ausgeschrieben und konnte mit Herrn Heinz Zettel aus Prünzing nachbesetzt werden. Herr Zettel hat seinen Dienst Mitte November angetreten. Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit im Außendienst-Team der Gemeinde!



Heinz Zettel

Geburt

Wir gratulieren sehr herzlich zu unserem „Mitarbeiter-Baby“!

Johannes Tieber

Die Familie ist gewachsen! Unser Mitarbeiter in der Verwaltung und Standesbeamter, Herr Johannes Tieber und seine Frau Katharina haben im November ihr zweites Kind, eine Tochter Johanna Matthea bekommen. Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt und wünschen der Familie viel Freude und Glück!



Wir bedanken uns bei Herrn Johann Fuchs aus Krumegg für die Leihgabe einer Weihnachtskrippe recht herzlich, welche er dem Marktgemeindevorstand für die Adventszeit freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.



www.auva.at

www.kfvm.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der **Gemeinde St. Marein bei Graz** entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Krumegg genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der Schulwegplan ist ein erfolgreiches Konzept für alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger und deren Eltern, mit dem man den Schulweg üben und für sich selbst sicher gestalten kann. Die Experten des KfV und der AUVA haben gemeinsam mit den örtlichen Vertretern, Direktorin Birgit Flitsch-Fröhlich (VS Krumegg und VS St. Marein bei Graz), Vorstandsmitgliedern des Elternvereins Krumegg mit Obmann Oliver Csitkovits-Renner und Ing. Franz Knauhs (Bürgermeister der Marktgemeinde St. Marein b. Graz) bei einer Begehung die neuralgischen Stellen der Schulwege erarbeitet. Der erarbeitete Schulwegplan wird in Zukunft an alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger ausgegeben, damit sich die Schülerinnen und Schüler optimal und sicher auf den Schulweg vorbereiten können. Ein herzlicher Dank an die Verkehrsexperten für die Unterstützung zur Erarbeitung dieses wertvollen Leitfadens! Bürgermeister Ing. Franz Knauhs

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorbereitungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sichtbar durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern, mit dem Start in die Schule machen unsere Kinder einen großen Schritt in eine Selbstständigkeit, die auch mit Herausforderungen verbunden ist. Eine dieser Herausforderungen ist der Weg in die Schule, egal ob er mit dem Bus, mit dem Auto oder zu Fuß zurückgelegt wird. Je besser wir unsere Kinder auf diesem Weg begleiten und sie vorbereiten, umso verantwortungsbewusster und sicherer werden die Schülerinnen und Schüler diesen zurücklegen. Mit diesem Schulwegplan haben Sie ein Instrument in der Hand, mit dem Sie mit Ihren Kindern den Schulweg üben und von Experten ausgearbeitete Empfehlungen zur Sicherheit Ihrer Kinder umsetzen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein sicheres und erfolgreiches Schuljahr. Euer Bürgermeister Franz Knauhs



5

Die Volksschule Krumegg & der dortige Kindergarten werden über die Schulstraße erschlossen. Die Schulstraße ist eine Sackgasse, auf der eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h gilt. Diese Sackgasse mündet westlich der Liegenschaft, Krumegg 7, in die L367 Krumeggerstraße ein. Neben dieser Landesstraße befindet sich im Ortsgebiet Krumegg ein- bzw. beidseitig ein Gehsteig. Am unmittelbaren Vorplatz bei der Volksschule gilt ein Fahrverbot!

Liebe Eltern, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen/ dort holen, fahren Sie nicht in die Schulstraße, sondern halten Sie zum aussteigen/ abholen bei den Parkplätzen neben der Landesstraße. Bei starkem Verkehr begleiten Sie Ihr Kind über diese Straße. Lassen Sie Ihr Kind zumindest einen Teil des Schulweges zu Fuß zurücklegen! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vor der Schule bei!

1



Schulstraße

Gib acht, wenn du bei der Schulstraße hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!

2



Einmündung Schulstraße in die L367

Beachte Folgendes beim Queren der Schulstraße: Stelle dich für die Fahrzeuglenkernden gut sichtbar am Straßensrand, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schau zuerst in jede Richtung, woher ein Auto kommen kann! Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!



S

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte



Haltstelle



Schulstraße – Bereich Stützmauer

Wenn du den Bereich der Schulstraße unmittelbar bei der Einmündung in die L367 Krumeggerstraße begehst, dann beachte: Fahrzeuglenker, die von der L367 rechts einbiegen, können dich aufgrund der Mauer schwer oder gar nicht sehen. Daher gehe knapp neben der Mauer. Falls du mit anderen Kindern unterwegs bist, geht hintereinander!



Parkplätze im Ortszentrum

Liebe Eltern, zur Entlastung der Schulstraße benutzen Sie bitte beim Bringen/Abholen ihrer Kinder von der Volksschule die Parkplätze im Ortszentrum neben der L367. **Liebe Kinder**, falls Freunde/Freundinnen/deine Eltern auf der anderen Straßenseite warten, laufe nicht ohne zu schauen über die Straße, sondern befolge die Regeln fürs sichere Queren einer Straße!



Querung der L367 Krumeggerstraße – Höhe Turnerweg

Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenker gut sichtbar am Straßenrand auf (siehe Bild)! Schau zuerst in beide Richtungen! Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!



Bushaltstelle Pirkwiesen Kohldorf Kreuzung

Die Wartebereiche der Bushaltstelle befinden sich neben der stark befahrenen L367 Krumeggerstraße. Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern auf den Bus wartest, beachte Folgendes: Du darfst hier keinesfalls spielen, andere herumschubsen oder auf die Straße laufen!



Schulwegplan VS St. Marein bei Graz



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasserinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der **Gemeinde St. Marein bei Graz** entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Marein bei Graz genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiger, gemeinsamer Training ist wichtig!

Der Schulwegplan ist ein erfolgreiches Konzept für alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger und deren Eltern, mit dem man den Schulweg üben und für sich selbst sicher gestalten kann.

Die Experten des KFV und der AUVA haben gemeinsam mit den örtlichen Vertretern, Direktorin Birgit Flitsch-Fröhlich (VS Krumegg und VS St. Marein bei Graz), Vorstandsmitgliedern des Elternvereins St. Marein/G. mit Obmann Markus Hofer und Ing. Franz Knauhs (Bürgermeister der Marktgemeinde St. Marein b. Graz) bei einer Begehung die neuralgischen Stellen der Schulwege erarbeitet. Der erarbeitete Schulwegplan wird in Zukunft an alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger ausgegeben, damit sich die Schülerinnen und Schüler optimal und sicher auf den Schulweg vorbereiten können.

Ein herzlicher Dank an die Verkehrsexperten für die Unterstützung zur Erarbeitung dieses wertvollen Leitfadens!
Bürgermeister Ing. Franz Knauhs

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern, mit dem Start in die Schule machen unsere Kinder einen großen Schritt in eine Selbstständigkeit, die auch mit Herausforderungen verbunden ist. Eine dieser Herausforderungen ist der Weg in die Schule, egal ob er mit dem Bus, mit dem Auto oder zu Fuß zurückgelegt wird. Je besser wir unsere Kinder auf diesem Weg begleiten und sie vorbereiten, umso verantwortungsbewusster und sicherer werden die Schülerinnen und Schüler diesen zurücklegen. Mit diesem Schulwegplan haben Sie ein Instrument in der Hand, mit dem Sie mit Ihren Kindern den Schulweg üben und von Experten ausgearbeitete Empfehlungen zur Sicherheit Ihrer Kinder umsetzen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein sicheres und erfolgreiches Schuljahr.
Euer Bürgermeister Franz Knauhs



5

Die Volksschule St. Marein bei Graz liegt unmittelbar neben der L305 Mareinstraße, auf der in diesem Bereich eine zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h gilt. Der Schulhof selbst ist autofrei. Nördlich des Schulgebäudes befindet sich ein Parkplatz sowie ein weiterer im Nahbereich des Pfarramtes, die als Ehemaltestellen genutzt werden können.

Liebe Eltern, bedenken Sie, dass direkt bei der Schule mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder von dort holen. Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß unterwegs sind. Achten Sie beim Park- und Wendemanöver besonders auf Kinder, die möglicherweise hinter Ihrem Fahrzeug vorbeigehen. Grundsätzlich empfehlen wir, Ihr Kind zu Fuß zur Schule kommen zu lassen. Die Sicherheit unserer Kinder ist uns allen ein Anliegen, leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag!

EH



Liebe Eltern!

Falls Sie Ihr Kind bzw. Ihre Kinder mit dem Auto bringen, besitzen Sie als Aus- und Einsteigszonen den Parkplatz beim Friedhof nördlich des Schulgebäudes! Bitte achten Sie als Fahrzeuglenkerin oder -lenker vor allem auf jene Kinder, die bei anderen Autos aussteigen und die Parkplatzanlage queren müssen! Besondere Vorsicht beim Rückwärtsfahren!

1



Querung der L305 Mareinstraße Höhe VS
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenkerinnen gut sichtbar am Straßenrand, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schau zuerst in beide Richtungen! Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!



S

Schule empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht erhöhte Vorsicht Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

H

Haltestelle



Trafik
Gib acht, wenn du bei der Trafik hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!



Kindergartenweg
Gib besonders in der Früh acht, wenn du den Kindergartenweg vom Gehsteig oder -weg in Richtung Kirche querst, da viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zum Kindergarten bringen! Achte darauf, dass dich die Fahrzeuglenkenden gut sehen! Falls du dir unsicher bist, lass die Autos ihre Fahrmanöver ausführen und quere erst den Bereich, wenn alle Autos stehen.



Querung der Siedlungsstraße „Markt“
Wenn du in der Früh über den Fußweg vom Schmiedbach Richtung Schule gehst, bedenke, dass viele Erwachsene mit dem Auto aus der Siedlung zur Arbeit fahren. Warte für die Fahrzeuglenkenden gut sichtbar am Straßenrand und quere erst, wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich angehalten haben!



Querung der L305 Mareinerstraße Höhe Fa. Schwarz
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenkenden gut sichtbar am Straßenrand, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schau zuerst in beide Richtungen! Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!



AWV
GRAZ-UMGEBUNG

Welcher Trennungstyp sind Sie?

Gewinnen Sie eines von
zwei E-Bikes im Wert von je 5.000 €

Teilen Sie eine **kreative, witzige oder innovative Idee** für die Abfalltrennung im Haushalt mit uns oder zeigen Sie uns ein Bild Ihres Abfall-Trennsystems. Einfach bis **31. Mai 2021** ein Foto auf www.trennungstyp.at hochladen und Gewinnchance sichern. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung | www.awv-graz-umgebung.at

www.trennungstyp.at

[f trennungstyp](https://www.facebook.com/trennungstyp)

Gewinnspiel des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

„Welcher Trennungstyp sind Sie?“

Gewinnen Sie eines von zwei E-Bikes im Wert von je € 5.000,-

Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung fragt nach den Trennungstypen in Sachen Haushaltsabfall. Wie halten Sie es damit? Sachlich und effizient? Kreatives Chaos? Sauber und ordentlich? Gut versteckt im Keller oder eingezwängt im Abstellraum? Sorgt der Umgang mit dem Abfall zuhause für Diskussionsstoff? Vielleicht haben Sie auch Ihr eigenes Ordnungssystem entwickelt oder haben eine witzige oder innovative Idee, wie man die Abfalltrennung ganz anders angehen könnte. Möglicherweise wollen Sie auch ein Familienprojekt daraus machen, um funktionierende Spielregeln aufzustellen. Laden Sie ein Foto Ihrer kreativen Idee oder Ihres tatsächlichen Abfall-Trennsystems im Haushalt auf www.trennungstyp.at hoch und sichern Sie sich Ihre Gewinnchance. Mit etwas Glück gehört schon bald eines der beiden E-Bikes im Wert

von je 5.000,- Euro oder ein Gutscheinpaket im Wert von 500,- Euro Ihnen.

Teilnahmeberechtigt, um eines der beiden E-Bikes zu gewinnen, sind Personen ab 14 Jahren, die einen Wohnsitz im Bezirk Graz-Umgebung haben. Unter allen Teilnahmen – unabhängig vom Wohnort – wird noch ein Gutscheinpaket im Wert von 500,- Euro vergeben. Die Teilnahme ist ausschließlich über www.trennungstyp.at möglich. Hochgeladene Bilder werden auf der Homepage und auf Facebook (@trennungstyp) veröffentlicht.

Das Gewinnspiel endet am 31. Mai 2021 um 23:59 Uhr. Danach werden die Preise unter allen gültigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Übrigens: Abfalltrennung zahlt sich in jedem Fall aus. So werden Abfälle und Verpackungen zu wertvollen Rohstoffen und belasten nicht die Gebühren für die Restmüllentsorgung – ein Gewinn für Sie und die Umwelt!



Information aus dem Bauamt

Unterschied: Steirisches Baugesetz und OIB-Richtlinien



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,
sehr geehrte Gemeindebürger!**

In der aktuellen Weihnachtsausgabe der St. Mareiner Nachrichten dürfen wir Ihnen den Unterschied zwischen dem **Steirischen Baugesetz** und den **OIB-Richtlinien** erklären.

Wie überall anders im Leben auch, regeln Gesetze die grundsätzlichen Richtlinien und sind somit als wichtigstes Regelwerk anzusehen. Demnach kann man aus dem Baugesetz in Verbindung mit dem Raumordnungsgesetz herauslesen, **WAS** auf welcher Fläche, in welchem Ausmaß gebaut werden darf. Die OIB-Richtlinien dagegen ergänzen das Baugesetz und regeln das **WIE**.

Entgegengesetzt zum Baugesetz, das für jedes Bundesland eigenständig von der Landesregierung festgelegt wird, wurde vom Österreichischen Institut für Bautechnik mit den OIB-Richtlinien eine bundesweite „Grundanforderung an Bauwerke“ herausgebracht.

Die Richtlinien beziehen sich insbesondere auf folgende Schwerpunkte:

- OIB 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- OIB 2 Brandschutz
- OIB 3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- OIB 4 Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit
- OIB 5 Schallschutz
- OIB 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz

So wird im Baugesetz zum Beispiel geregelt, dass Wohnräume natürliches Licht aufweisen müssen. Die OIB-Richtlinien regeln jedoch wie groß diese Fenster/Balkontüren/Lichtschächte mindestens sein müssen, um eine ausreichende Belichtung zu haben.

Die OIB-Richtlinien sind auf der Homepage des Österreichischen Instituts für Bautechnik öffentlich verfügbar. Im Zweifelsfall können Sie jedoch auch jederzeit bei Fragen die Serviceleistungen des Bau- und Raumordnungsamtes St. Marein bei Graz in Anspruch nehmen. Wir werden Sie in Kooperation mit unserem Sachverständigen ausführlich beraten.

Hierfür zur Verfügung steht der **kostenlose Bausprechttag** mit unserem Bausachverständigen Baumeister DI (FH) Thomas Klampfer, an jedem 1. Donnerstag im Monat in Ihrem Gemeindeamt St. Marein bei Graz.

Termine Bausprechtage 1. Quartal 2021

07.01.2021

04.02.2021

04.03.2021

Um Terminvereinbarung wird gebeten unter 03119/22-27. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender der Marktgemeinde St. Marein bei Graz.

**KLAMPFER
BAU & PROJEKT
MANAGEMENT KBM**



BM DI(FH) THOMAS KLAMPFER

Markt 40 /// 8323 St. Marein bei Graz
tbklampfer@aon.at /// 0664 488 5274

Bauplanung /// Bauorganisation /// BauKG /// Baubegleitung /// ÖBA
/// Projektsteuerung /// Projektentwicklung /// Bauherrenbetreuung ///

Bauamtszeiten:

Außerdem stehen Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bauamtes während der Bauamtsöffnungszeiten (Montag - Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr) und nach Terminvereinbarung auch außerhalb dieser gerne beratend zur Seite, Tel.: 03119/22-27 DW 24 oder 42.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Bauamt St. Marein bei Graz in Kooperation mit Baumeister DI (FH) Thomas Klampfer.



Betriebsvorstellung

Genussbauernhof Familie Gangl

Brunn 3, 8302 St. Marein bei Graz, Tel. 0660 / 62 77 524

Über 30 Jahre lang haben unser Altbürgermeister Franz Ettl (Altgemeinde Krumegg) und seine Frau Rosina den Hof geführt. Auch lange nach ihrer Pension waren sie immer mit ihren helfenden Händen unterstützend dabei.

Nach Abschluss des Betriebsleiter-Lehrganges übernahm ich, Hermann Gangl, im Jahr 2008 den Betrieb.

Ich führe die Landwirtschaft im Nebenerwerb weiter und bin auch gleichzeitig Milchwagenfahrer bei der Firma Ofner. Ich möchte trotzdem in Opas Fußstapfen treten und wir werden auch einige traditionelle Produkte beibehalten. Die Milchkühe waren bis 2015 wichtiger Bestandteil des Hofes und sie wurden nun auf Rinder im Laufstall umgestellt. Unsere Wiesen und Äcker werden weiterhin bewirtschaftet. Wenn es meine



Zeit zulässt, unterstütze ich auch andere Bauern mit Pressen und Wickeln, aber auch beim Heuballen-, Strohballen- und Siloballen Verkauf.

Gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin Natascha Obermaier wurde 2019 der Genussbauernhof Gangl gegründet. Am Genussbauernhof Gangl werden traditionelle Produkte wie Kürbiskern-Öl, Apfelsaft, Fruchtaufstriche in verschiedenen Kombinationen, Sirupe in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Rindfleisch auf Vorbestellung, in weiterer Folge auch Schnaps und Liköre, verkauft.

Unser Apfelsaft ist unser ganzer Stolz. Dieser wurde 2020 von der Landwirtschaftskammer Steiermark in der Kategorie „Naturtrüb“ zum LANDESSIEGER gekürt. Dank helfender Hände von meiner Mama, Frau Mag. Helga Gangl, wäre das nicht möglich gewesen!

Regionalität und Qualität stehen bei uns an erster Stelle!

Ihr könnt uns gerne auf Facebook **Genussbauernhof Gangl** besuchen. Für Fragen sind wir ganz einfach unter der **Mobilnummer 0660 / 62 77 524** erreichbar.

Unsere Produkte kann man gerne „Ab Hof“ erwerben oder auch liefern lassen.



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

LG Hermann Gangl und Natascha Obermaier



Betriebsvorstellung

„paradieschen.at – Wir bringen die versteckten Schätze ans Tageslicht“



Diesen Leitspruch werden wir in nächster Zeit des Öfteren wahrnehmen, aber was steckt dahinter und warum spielt Sankt Marein dabei so eine zentrale Rolle, ja sogar die Hauptrolle?

Die Idee von paradieschen.at wurde schon vor vielen Jahren geboren. Das Paradieschen (siehe oben) hat dieses Projekt offiziell zu seiner Herzensangelegenheit erklärt.

Die Fragen, die das Paradieschen nunmehr seit ungefähr 7 Jahren beschäftigt, sind:

- Warum kauft die Gesellschaft so viel global ein und fördert die regionale, nachhaltige Wirtschaft nur mehr in geringem Ausmaß?
- Was fehlt, damit die Menschen eben wieder vermehrt in ihrer eigenen Umgebung einkaufen können?
- Wie kann man moderne und faire Geschäftsmodelle für alle Beteiligten schaffen?
- Was muss man tun, damit man als „Kleiner“ auch gegen Großkonzerne bestehen kann?
- Kann es funktionieren, wenn jeder das tut was er gerne tut und man das einfach besser organisiert?
- Wie können dann alle Gesellschaftsschichten davon profitieren?

Dieses Jahr war es dann soweit! Ich (das Paradieschen) habe nach vielen Jahren der Tests, der Analysen und sogar eines MBA Abschlussprojektes in Kalifornien beschlossen, das dazugehörige Geschäftsmodell in Sankt Marein bei Graz zu starten.

Ab Februar 2021:

Regionale Wirtschaftstreibende und Privatpersonen werden ab Februar 2021 die Möglichkeit bekommen, ihre „Schätze“ mit unterstützenden Dienstleistungen hochprofessionell online

zu vermarkten. Das Großartige daran ist, dass dies mit ganz wenig Aufwand möglich sein wird. Echte Menschen und die wahrscheinlich modernste Plattform am Markt werden dabei helfen, DIE Vermarktungs- und Logistikmöglichkeiten der Gegenwart zur Verfügung zu stellen.

Suchende „Heimatkunden“ bekommen eine einzigartige Möglichkeit, ihre Wunschartikel und Dienstleistungen zielgerecht zu finden. Wenn diese gerade nicht verfügbar sind, kann sogar ein regionaler Suchauftrag vergeben werden.

Wenn du mehr wissen, oder einfach nur ein komplett neues regionales Einkaufserlebnis genießen möchtest, dann besuche uns **ab Februar 2021 online auf paradieschen.at** oder **direkt und persönlich in der Ortsmitte von Sankt Marein bei Graz, schräg gegenüber vom Gemeindeamt.**

Informationsveranstaltungen:

Für die regionalen Wirtschaftstreibenden, die auf einfachstem und risikolosem Weg einen größeren Markt erreichen wollen, veranstalte ich in den nächsten Wochen Informationsveranstaltungen in verschiedensten Ortsteilen von Sankt Marein. Natürlich nur in Kleingruppen, mit Sicherheitsabstand und sofern es die geltenden Corona-Regeln zulassen.

Für weitere Fragen und/oder Anmeldungen:

em@il: office@paradieschen.at

Tel.: 0676 / 774 1978

Viele liebe Grüße – Euer Paradieschen

Landwirtschaftskammer-Wahl

24. Jänner 2021

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



Nützen Sie bitte
auch die Briefwahl!

Stark in
die Zukunft.

lk



Dietmar Kiffmann, ein besonderes Jubiläum mit einer besonderen Würdigung



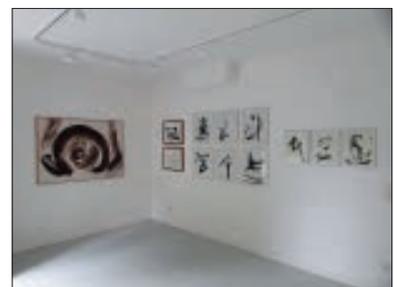
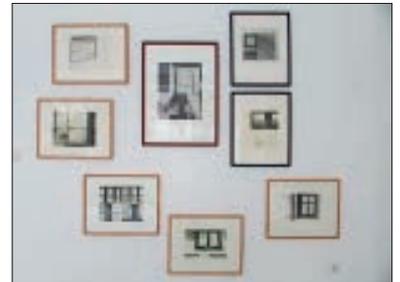
Künstler Dietmar Kiffmann

Der Mareiner Künstler Dietmar Kiffmann feierte im März dieses Jahres seinen 80. Geburtstag. Dieses Jubiläum nahmen seine Schüler und Wegbegleiter Josef Fürpass und Martin Behr zum Anlass, das künstlerische Wirken von Dietmar Kiffmann in den Vordergrund zu rücken. Mit dem **Bildband „Auge und Raum“** fassten sie das

künstlerische Wirken des Künstlers Kiffmann von 1966 bis 2019 zusammen. Im Kunstraum der Gruppe 77, der Kiffmann angehört, wurde am 03. September 2020 in Graz eine Ausstellung seines Wirkens eröffnet. Walter Titz beschrieb mit einer sehr prägnanten und stimmungsvollen Laudatio den Künstler und dessen Werke sehr präzise. Der Künst-



ler Dietmar Kiffmann genoss sichtlich diese Würdigung seines Wirkens in diesem kleinen netten Rahmen, den die Organisatoren geschaffen hatten.




Trummer & Trummer
Spenglerei OG

A-8323 St.Marein bei Graz | Prüfling 16
Mobil: +43 (0) 664/32 38 196
Email: office@trummer-spenglerei.at

www.trummer-spenglerei.at



10 Jahre Cafe & Wein

Inhaber: Günter Schnabl

Am 01. April 2010 habe ich mein Lokal „Cafe & Wein“ im Markt eröffnet. Am 01. April 2020 wollte ich eine kleine Feier anlässlich meines 10-jährigen Jubiläums machen. Leider war das coronabedingt nicht möglich. Ich hoffe, ich kann diese Veranstaltung noch im Jahr 2021 nachholen, denn dann kann ich auch gleichzeitig mein 50-jähriges Jubiläum in der Gastronomie feiern. Ich habe im Jahr 1971 die Hotelfachschule in Bad Gleichenberg begonnen und war seitdem immer in der Gastronomie tätig. Am 01. April 2020 bin ich anlassbedingt in Pension gegangen.

Jetzt möchte ich meinen Betrieb verkaufen. Das Lokal ist komplett eingerichtet, es sind sämtliche Genehmigungen

vorhanden und es sind auch keine Investitionen notwendig. Ich freue mich schon auf Gespräche mit ernsthaft Interessierten, 0664 / 23 10 987.

Bis ich eine(n) Nachfolger(in) gefunden habe, möchte ich mein Lokal selber weiterführen, mit etwas reduzierten Öffnungszeiten.

Ich möchte mich bei allen Gästen, die mir in den letzten 10 Jahren die Treue gehalten haben, recht herzlich bedanken! Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und für die Zukunft vor allem Gesundheit!

Günter Schnabl



CAFE & WEIN

Günter Schnabl

Markt 22a, 8323 St. Marein bei Graz

Mobil: 0664/23 10 987

www.cafe-wein.at

SB Shop
0 - 24 h



besser - günstiger - sauberer -
umweltfreundlicher!

„Einer der modernsten
SB Waschanlagen“

Getränke & Snacks
Autopflegeprodukte
und vieles mehr ...

CAR  **WASH**

8323 St. Marein bei Graz, Markt 125 - 0664 / 44 50 006 - EKZ St. Marein bei Graz hinter dem Spar Markt.



Energie-Erlebnisregion- Hügelland



Klima- und Energie-
Modellregionen
Klima · Schule · Zukunft



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGEL LAND

Kostenlose Fachberatung über den Zustand Ihres Heizsystems!

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Bei fast jeder Heizungsanlage gibt es Möglichkeiten einer Effizienzsteigerung. Ab einem Alter von 15 Jahren kann sich ein Heizkesseltausch auszahlen. Die technische Entwicklung innerhalb von 15 Jahren ist enorm! Alte Heizkessel sind oft wahre Energiefresser, vor allem

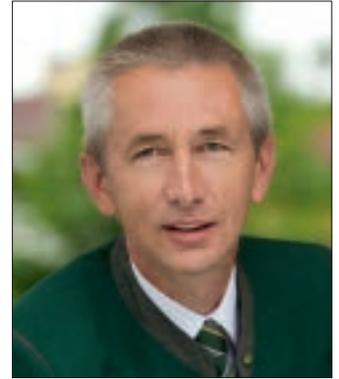
- wenn sie überdimensioniert sind,
- unabhängig vom tatsächlichen Bedarf laufen und
- über schlecht gedämmte Verteilungen in unbeheizten Räumen verfügen.

Zumindest 10 bis 20% Einsparung kann man allein mit einem neuen Heizkessel erreichen. Ist der bestehende Kessel sehr alt, sind sogar 30 bis 40% möglich. Das freut nicht nur die Brieftasche, sondern auch die Umwelt!

Lassen Sie sich von einem unabhängigen Berater bei der Optimierung (Wartung, Warmwasserbereitung, Wärmeverteilung, Wärmeabgabe, Regelung...) Ihres Heizsystems oder einer für Ihr Objekt passenden Neuanschaffung unterstützen. Aktuell gibt es bei einem Kesseltausch von fossilen auf erneuerbare Energieträger Förderungen von bis zu € 9.000,00.

Das Ergebnis der Beratung wird für Sie in einem Protokoll mit Optimierungsvorschlägen zusammengefasst.

Es steht der Marktgemeinde St. Marein bei Graz nur eine begrenzte Anzahl an kostenlosen Fachberatungen für einen Heizungscheck zur Verfügung.



MSc Erwin Stubenschrott

Der Zuschlag erfolgt nach Datum der Anmeldung in Ihrer Marktgemeinde.

Diese Aktion erfolgt im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Energie-Erlebnisregion Hügelland.

Unabhängig davon gibt es auch die Möglichkeit einer geförderten Beratung durch eine*n zertifizierte*n „Ich tu's“ Fachberater*in der Energieagentur des Landes Steiermark. Hier ist ein Eigenkostenanteil von € 50,00 zu leisten. Diese Energiesparberatung ist umfangreicher als der Heizungscheck.

Anmeldung: Christoph Rosenberger, Energiebeauftragter der Marktgemeinde St. Marein bei Graz, Tel: 03119/22 27 DW 26 oder per E-Mail: christoph.rosenberger@st-marein-graz.gv.at.

Mit lieben Grüßen für das Team

MSc Erwin Stubenschrott, KEM-Manager

E-Mail: erwin.stubenschrott@outlook.com

Tel.: +43 664/40 525 40



Bausprechttag mit Baumeister DI (FH) Thomas Klampfer

Unser Sachverständiger erteilt Auskünfte zu rechtlichen Baufragen und zur Bauordnung sowie zu bautechnischen Fragen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz.

Um telefonische Voranmeldung unter 03119/22 27 wird gebeten.

Die einzelnen Termine werden jeweils auch im Veranstaltungskalender bekannt gegeben.

VOIT
versicherungsmakler

MARKUS VOIT
Versicherungsmakler

Petersdorf II 151, Sankt Marein bei Graz
0664/513 52 86 | voit@gscheitversichert.at
www.gscheitversichert.at



Klima- und Energie-
Modellregionen
für gesunden Energieerwerb



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND

„Hügelland kann`s“ www.huegelland-kanns.at

**ONLINE – PLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND
DIENSTLEISTUNGEN**

Ein kostenloses Angebot für **UNTERNEHMEN,
SELBSTVERMARKTER/INNEN UND LANDWIRTE/INNEN** aus der Klima-
und Energiemodellregion (KEM) Energie-Erlebnisregion Hügelland!

**JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN
bis September 2022:**

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an
info@huegelland-kanns.at senden

DIE 6 KEM-GEMEINDEN: St. Margarethen/Raab, Kainbach bei Graz, Vasoldsberg,
St. Marein bei Graz, Nestelbach bei Graz, Laßnitzhöhe

Wellness vor Ort bei dir zu Hause!

Ich biete als mobile Stylistin das **komplette Friseur-Service** inkl. *Kopfmassage
*Haarverlängerung
* Make up und
* Kompetente Beratung



Mobil-Stylistin Daniela Wohlmuth

"Haarschneidig on Tour"

Einfach **0664/6322040** wählen und buchen!



Find me on
Facebook

@ Haarschneidig on Tour



Ihr regionaler Partner
für Computer, Netzwerk,
Internet, Smartphone und
Tablet

Reparatur, Service,
Schulung, An- und Verkauf

Markt 137 | 8323 St. Marein b. Graz
0664 / 55 05 770



Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf feiert mit großer Spende

Anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums haben wir in Summe € 21.000,- gespendet und somit gegenseitige Hilfestellung sowie soziale Verantwortung sichtbar gemacht.

Die Freiwilligen Feuerwehren St. Marein bei Graz, Krumegg und Petersdorf II freuten sich über je € 1.000,-.

Wir bedanken uns für die unzähligen ehrenamtlichen Einsatzstunden!



Spendenübergabe an die FF Krumegg



Spendenübergabe an die FF St. Marein bei Graz



Spendenübergabe an die FF Petersdorf II





Kindergarten und Kinderkrippe St. Marein



Kinder kommen als Individuen auf die Welt, die ihre Lebenswelt von Anfang an mit allen Sinnen wahrnehmen und erforschen. Mit vertrauten Personen und der Umwelt entwickeln sie ihre Kompetenzen und ihre Persönlichkeit. Kinder zeichnen sich durch Wissensdurst und Freude am Lernen aus. Neugier, Kreativität und Spontaneität sind ihre Antriebskräfte. Jedes Kind durchläuft demnach eine einzigartige Biografie.

Wir, das Fachpersonal, treten in einem Klima der Wertschätzung und des Vertrauens mit Kindern in Beziehung. Dabei achten wir auf deren Bedürfnisse und Interessen. Wir gestalten ein anregendes Umfeld und dass eine passende Balance zwischen den Lernprozessen der Kinder und den vielfältigen Impulsen des Fachpersonals stattfindet.

Unsere qualitative und hochwertige Arbeit baut sich aus mehreren Komponenten zusammen. Unsere Flexibilität ermöglicht es uns, dass vielseitige Elemente zum Großen und

Ganzen werden. Entwicklungsgespräche, jährliche Sprachstandserhebungen (BESK), Bildungs- und Lerngeschichten, Beobachtungen und Planungen sind großer Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Unsere Vorbereitungen und Planungen werden anhand der Prinzipien, Kompetenzen und Bildungsbereiche geplant und aufgebaut.

Selbstverständlich fließen Bereiche wie Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Bewegung und Gesundheit, Sprache und Kommunikation, Ästhetik und Gestaltung, sowie Natur und Technik in unsere Angebote mit ein.

Darauf sind auch unsere individuellen Jahresthemen aufgebaut worden. Themen wie „Frühling, Sommer, Herbst und Winter – sind der Muttererde Kinder“, „Der Natur auf der Spur – Natur hautnah und sinnreich erleben“, „Ein ganzes Kindergartenjahr mit vielen Mützen voll Zeit“ und „Dem Wunder auf der Spur“ begleiten uns durch das Kindergartenjahr.

Die Konzeptionserstellung für unsere Einrichtung befindet sich gerade in der Abschlussphase und wir freuen uns sehr darauf, Ihnen in Kürze die vollständige und ausführliche pädagogische Konzeption des Kindergartens und der Kinderkrippe präsentieren zu können. Darin beziehen wir Stellung zu wichtigen Themen

Kinderkrippe St. Marein





Kindergarten St. Marein



wie „Unser Bild vom Kind“, die „Sicherung der pädagogischen Qualitätsentwicklung“ und vieles mehr.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit für das Jahr 2021 wünschen

Elisabeth Leopold (Kinderkrippenleiterin),

Julia Mühlberger (Kindergartenleiterin)

und das gesamte Team der Kinderkrippe und des Kindergartens St. Marein!





Kindergarten Krumegg

Weniger ist oft mehr

KINDER
GARTEN
KRUMEGG

Wir haben bereits wieder unser neues Kindergartenjahr gestartet und alle Kinder haben sich gut eingewöhnt. Es ist uns ein großes Anliegen, auf die Bedürfnisse und besonders auf das Wohlbefinden der Kinder einzugehen. Wir müssen in der derzeitigen Situation gut aufeinander aufpassen und haben uns somit für das **Jahresthema „Versaubert: Mit Hexe Zilly und Sauberfee Bella durch's Jahr“** entschieden. Regelmäßiges, richtiges Händewaschen, das Tragen von Mundschutz (bei Erwachsenen), desinfizieren und Abstand halten (situationorientiert selbstverständlich 😊) stehen an der Tagesordnung. Für unsere Kinder sollten diese genannten Dinge jedoch nicht abschreckend sein, sondern zum momentanen Tagesablauf gehören, damit wir uns vor Covid-19 schützen können. Alle Maßnahmen werden auf spielerische Art und Weise und mit viel Fantasie umgesetzt, um den Kindern ein gutes Gefühl zu vermitteln.



Vieles hat sich im Kindergarten seit März 2020 verändert, aber wir empfinden nicht alle Veränderungen als negativ. Wir glauben, mit viel Vertrauen, ehrlichen Gesprächen und vor allem Kreativität können wir diese fordernde Zeit gemeinsam mit Bravour meistern und unseren Kindern eine schöne Kindergartenzeit bescheren. Doch wie soll das anhand der vielen Einschränkungen umsetzbar und möglich sein? Können die Kinder die Kindergartenzeit trotzdem positiv in Erinnerung behalten? Schränkt das Ampelsystem den Alltag der Kinder ein und ist eine liebevolle Eingewöhnung überhaupt möglich? Wir sagen "JA"!!

Das seit September eingeführte Ampelsystem soll uns allen eine gewisse Stütze und Orientierung bieten und hohe Ansteckungsgefahr im Kindergarten vermeiden. Zurzeit dürfen Eltern die Einrichtung nicht betreten, was bei vielen Eltern und Kindern verständlicherweise ein Unbehagen auslöst. Festlichkeiten wie das Laternenfest oder die gemeinsame

Grusellesenacht können nicht wie gewohnt mit Eltern stattfinden. Auf altbewährte Traditionen zu verzichten fällt natürlich keinem leicht, aber müssen wir wirklich darauf verzichten? Wir glauben, wir sollten einfach situationselastisch sein und ein bisschen umdenken.

Denn: Mit viel Kreativität, einer positiven Einstellung und „weniger ist mehr“, können wir selbst in diesen Situationen Eltern und Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Und wie es funktioniert zeigen wir euch anhand der Beispiele und Fotos:

Eingewöhnungsphase mit Eltern in der noch „gelben Phase“ zu Beginn des Kindergartenjahres.



Die Kinder rutschen über eine Langbank in den Kindergarten und somit fällt der Abschied nicht so schwer.



Es gibt weiterhin eine gesunde Obstjause. Aber anstatt vom gemeinsamen Teller zu naschen, bekommt jedes Kind sein eigenes Glas im Corona-Style → auf Vitamine muss also nicht verzichtet werden.



Auch Geburtstage finden wie gewohnt statt. Es gibt ein Geburtstagsritual mit einer Sauberseife als Geschenk, Geburtstags-Händewaschen und dem absoluten Lieblingslied.



Wir verlegen viele Aktivitäten ins Freie. Rollenspiele im „Krumegger Eisstand“ oder die Gatschküche sind sehr beliebt. Unsere gezielten Bewegungsangebote finden Outdoor statt und es wird auch gesungen und musiziert.



D T B
WERBETECHNIK
TEL. 0664 / 44 28 912

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021!



Es liegt uns sehr am Herzen, dass Traditionen und Brauchtümer im Kindergarten trotz allem stattfinden können. → Die Grusellesenacht wurde zu einem „Spaß mit Zilly“ Nachmittag. Unsere Schulanfänger (Füchse) durften mit Hexe Zilly, Bianca und Susi einen spannenden Nachmittag erleben. Schatzsuche, Kino, Hexenprüfung, Zaubertrank brauen und Zilly-Muffins standen am Programm.



„Lockdown2.0“

Wir lassen den Kopf wegen dem Corona Virus sicher nicht hängen☺ und blicken positiv in die Zukunft. Wir lassen uns auf keinen Fall unterkriegen und arbeiten voller Freude und Zuversicht weiter.



Mit viel Motivation und Ideenreichtum geht es ins Jahr 2021 und wir freuen uns auf weitere Herausforderungen. Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und denkt daran:

Die schönsten Geschenke kann man nicht in Geschenkpapier packen: Liebe, Familie, Freunde, Lachen, Gesundheit, Glücklich sein!

Bianca Rosenberger und das Team vom Kindergarten Krumegg



Salon Regina



**Regina Wiltschnig
Markt 18
8323 St. Marein b. Graz
☎ 03119 / 20 66**

**Geöffnet: Di - Do 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr,
Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr**





Der Elternverein an der Volksschule Krumegg berichtet

Neue Obfrau - Veränderung im Vereinsvorstand

Einige Jahre ist es her, dass der Elternverein Krumegg eine Obfrau hatte. Zuletzt war es Evelyn Lipp bis Herbst 2011. Bei der Jahreshauptversammlung am 02. Oktober 2020 wurde nun wieder eine Obfrau zur Vereinsleitung gewählt - **Elisa Prall, MSc.** Der Elternverein hat damit mehr als nur eine Obfrau, sondern eine sehr bemühte Elternvertreterin, die sich intensiv um die Anliegen der Kinder bemüht. Der scheidende „Alt-Obmann“ Mag. Oliver Csitkovits-Renner beendet damit sein Jahr der Vereinsleitung, das mit der Covid-19-Pandemie wohl nicht nur in die Vereinsgeschichte des Elternvereins Krumegg eingehen wird. Zum Abschied wünschte er der neuen Obfrau und dem Vereinsvorstand eine glückliche Hand für die Entscheidungen in den kommenden Wochen und Monaten und dem Verein ein erfolgreiches Weiterbestehen.



Symbolische Schlüsselübergabe an die neue Obfrau Elisa Prall

Frisches Erscheinungsbild im Foyer

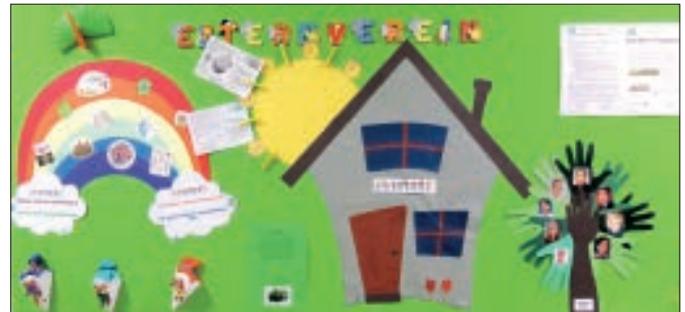
Christian Leopold (Obfrau-Stv.) hat mit Gattin Margit Sallmutter die Gelegenheit beim Schopf gepackt und dem Erscheinungsbild der Elternvereins-Pinnwand im Schulfoyer einen neuen Glanz verliehen. Die Neugestaltung ist zwar schon etwas länger her, doch war noch nicht die passende Gelegenheit, darüber kurz zu berichten. Auf der kreativ gestalteten Infotafel ist damit Platz für aktuelle Informationen.

Schuljahr 2019/2020 - ein kurzer Rückblick

Der letzte Beitrag des Elternvereins in der Gemeindezeitung erfolgte in der Ausgabe Dezember 2019. Wie immer haben Vertreter des Elternvereins zu Beginn des neuen Kalenderjahres die **Schuleinschreibung** („Einschreibfest“) mit Kaffee und Kuchen begleitet und die Leistungen des Elternvereins erklärt. Aus diesen Gesprächen konnte bereits ein neues ak-



Elternverein VS-Krumegg
Krumegg 11
8323 St. Marein bei Graz
ZVR 899182581



Infotafel des Elternvereins im Schulfoyer

tives Vereinsmitglied gewonnen werden, nämlich DI Walter Schimpl. Dieser hat sich in der Jahreshauptversammlung für die Funktion als Rechnungsprüfer bereit erklärt.

Eine kleine Statutenänderung wurde erforderlich und in einer außerordentlichen Generalversammlung am 28.02.2020 beschlossen, um bestimmte Abläufe bei der Zusammenarbeit der Vereinskassierin Mag. Nicole Santner mit der Bank zu erleichtern.

Der plötzliche Lockdown in der Mitte des März 2020 hat auch den Elternverein getroffen. Speziell, weil das wichtigste Fest - das **Schulabschlussfest** - damit unmöglich wurde. An eine Austragung mit begrenzter Personenanzahl war nicht zu denken, weil alleine mit den Schulabgängern aus der vierten Klasse und den zu erwartenden Neuankömmlingen der künftigen ersten Klasse samt den Begleitpersonen eine hohe Personenanzahl erwartet worden wäre. Und wer aus den anderen Klassen soll an der Teilnahme gehindert werden? Damit ist auch die größte Möglichkeit an Einnahmen entfallen, womit das Jahresergebnis erstmals seit Bestehen des Elternvereins negativ war. Es kommen also eher sparsame Zeiten auf den Verein zu.

In diese Zeit ist auch die Begehung zur **Schulwegsicherung/Schulwegplan** für die VS Krumegg gefallen, woran für den Elternverein Obmann Oliver Csitkovits-Renner und Schriftführer Rudi Mark teilgenommen haben. Das Ergebnis des Schulwegplans seitens der AUVA in Kooperation mit dem KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) liegt mittlerweile vor und wurde nach Schulbeginn des aktuellen Schuljahres an die Eltern ausgegeben. Im Zuge der Begehung hat es interessante Gespräche mit den Vertretern der AUVA, dem KfV und der Polizei gegeben, die für die Anwesenden des Elternvereins aber auch die Direktorin und dem Bürgermeister sehr wichtig gewesen sind. Das Thema der Schulwegsicherung stellt einen Dauerbrenner dar, zu dem es gilt, viele Interessen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.



Ausblick auf Aktivitäten im Schuljahr 2020/2021

Wie immer gibt es eine gute Planung über den gesamten Jahresablauf. Von Anfang an war aber klar, dass jeder einzelne Punkt immer gesondert auf Durchführbarkeit geprüft werden muss - Stichwort Pandemie. So konnten etwa die Jahreshauptversammlung und bereits eine wichtige Vorstandssitzung nach dem Schulforum plangemäß stattfinden und wichtige Entscheidungen getroffen werden. Aber das bereits traditionelle Adventkranzbinden musste abgesagt werden, weil es die Regelungen rund um Covid-19 nicht ermöglicht hätten. Viele Aktivitäten des Vereins stehen auf dem Prüfstand und so mussten etwa die Vorbereitung auf den Nikolausbesuch unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen erfolgen.

Obfrau Elisa Prall hat dennoch vor, die EDV-Ausstattung für den Unterricht durch Beschaffung von zusätzlichen Computern zu verbessern. Gerade in der Zeit, wo in höheren Schulstufen „Distance Learning“ erforderlich wird, ist der Zugang zum Computer und der Beginn mit diesem Ding ein wenig zu arbeiten in der Volksschule durchaus wichtig.

Mit dem Blick auf den Kassastand sind Investitionen heuer nicht einfach. Dennoch wurde beschlossen,

- den Workshop „Abenteuer Liebe“ für die vierte Klasse wieder zu finanzieren (geplant im zweiten Semester hoffen wir, diesen auch durchführen zu können).
- Spielsachen/Sportartikel für die Hofpause und die Nachmittagsbetreuung anzukaufen.
- die „Gesunde Jause“ mit einem Apfel täglich für jedes Kind wieder einzuführen.

Mit den sich immer wieder ändernden Regelungen rund um Covid-19 muss auch der Elternverein sehr flexibel reagieren. Die Kooperation und Kommunikation mit der Direktion ist daher ein ganz wichtiges Element in der Handhabung der immer noch aufrechten Krise.

Internetseite www.eltern-krumegg.at

Seit dem Schuljahr 2016/2017 verfügt der Elternverein über die eigene Internetseite und versucht damit, dieses Medium für die Verteilung elementarer Informationen einzusetzen. Mit

Beginn der Pandemie und ab dem ersten Lockdown in Österreich kam dieser Internetseite erstmals eine hohe Bedeutung zu. Der Elternverein filtert die über uns alle sehr intensiv einfallenden Informationen aus unterschiedlichsten Quellen wie

- Unterrichtsministerium
- Gesundheitsministerium
- Gesetze und Verordnungen (Land Steiermark und Bundesrecht)
- Leitfäden, Verfahrensrichtlinien, Informationsschreiben und Elternbriefe

und stellt diese den Interessierten in einer etwas leichter verdaulichen Form im Menüpunkt „Covid-Update des EV“ quasi tagesaktuell zur Verfügung. Ein kleiner Beitrag, um den Eltern die Herausforderungen hinsichtlich Informationen über bestimmte Abläufe (auch in und um die Schule) etwas zu erleichtern. Natürlich sind auf der Internetseite auch der aktuelle Kalender und viele andere Informationen (z.B. Schulfahrt und Verkehrssicherheit, Informationen zur Mitgliedschaft, u.a.) evident.



Auszug aus der Internetseite www.eltern-krumegg.at

Danke an alle Eltern, die Lehrkräfte, die Gemeindevertretung und die Blaulichtorganisationen

Viele Eltern helfen mit vielen kleinen Beiträgen immer wieder dem Verein, auch wenn sie nicht im Vorstand sind. Und sei es nur ein gebackener Kuchen oder eine Erledigung „so nebenbei“. Jeder auch noch so kleine Beitrag ist aber für den Verein

... lieben, berühren, begreifen
Werte für Generationen.

Tel. 0664-53 39 225
8302 Dornegg 11 · Tel. 03133 / 88 31
office@holz-lebt.at · www.holz-lebt.at

Tischlerei
Karl Knechtl

- **Beratung, Planung**
- **Böden, Türen**
- **Möbel nach Maß**
- **Küchen nach Maß sowie Handelswaren**
- **Ergänzungen / Reparaturen**
- **Abwicklung von Versicherungsschäden: Glas-, Brand-, Wasserschäden, Trocknung usw.**
- **Parkettböden verlegen, sanieren, schleifen und versiegeln**



eine große Hilfe und dafür bedankt sich die Obfrau Elisa Prall und der Vorstand ganz besonders. Der Verein lebt letztlich von dieser Unterstützung durch die Eltern!

Aus Anlass des bevorstehenden Weihnachtsfests und dem Jahreswechsel nutzt die Vereinsleitung auch die Gelegenheit, sich bei der Gemeinde, den GemeindemitarbeiterInnen und dem persönlichen Vertreter des Schulerhalters, Bürgermeister Ing. Franz Knauhs, zu bedanken. Gibt es ein Anliegen des Vereins, so hat die Gemeinde und dabei im Speziellen der Bürgermeister immer ein offenes Ohr für den Elternverein - danke für diese Kooperation!

Die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und der Direktorin ist ausgezeichnet. Auch dafür bedanken sich die Vertreter des Elternvereins herzlich, wünschen eine besinnliche Adventzeit und einen angenehmen Jahreswechsel!

Nicht zuletzt gilt es, einen Dank an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr und seiner Mannschaft zu richten, die immer bereit sind, in der Schule aktiv zu werden - etwa bei den Aktionstagen mit Stationsbetrieb, der Unterstützung zur Radfahrprüfung, der Räumungsübung und vielen anderen Anlässen.

Im letzten Schuljahr hat es auch mehrere Zusammentreffen mit Vertretern der Polizei gegeben. Einerseits anlässlich der

Informationen über „Gefahren im Internet“ (eine Aufbereitung ist auf www.eltern-krumegg.at zu finden) und andererseits betreffend die Schulwegsicherung. Die Bereitschaft der Polizei, die Anliegen der Schule und des Elternvereins zu unterstützen, ist spürbar und die Zusammenarbeit gut. Auch dafür ein großes Lob und der Wunsch, immer gut nach Hause zu kommen! Bleiben wir alle auch in der kommenden Zeit gesprächsbereit, denn die Herausforderungen, die uns die Zukunft bringt, kennen wir alle noch nicht. Es ist damit dem Elternverein ein großes Anliegen zusammenzuarbeiten und für unsere Kinder das Beste zu tun.

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr!
Elternverein Krumegg



Elternverein VS-Krumegg
Krumegg 11
8323 St. Marein bei Graz
ZVR 899182581

Graz
BORG
Monsberger
Schulführungen



Freitag 29.01.2021, 15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr & Samstag 30.01.2021, 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

9 Schulformen, Matura und Lehre, da ist für jeden etwas dabei!

Bildende Kunst, das ist etwas für dich?
Schulform Bildnerische Erziehung

Pferde sind dein Leben?
Schulform Pferdewirtschaft

Du liebst Sport in seiner Vielfalt?
Schulform Allgemeinsport

Du willst IT-Profi werden?
Schulform InfoTec

Du möchtest deinen Sport intensiv trainieren?
Schulform Akademiesport

Dich interessiert Mediendesign?
Schulform TecMedia

Du möchtest im Spitzensport erfolgreich sein?
Schulform Leistungssport

Du möchtest musikalisch durchstarten?
Schulform Musical / Instrumental

Du willst Forschung betreiben?
Schulform Naturwissenschaften



Direktion der Volksschule Krumegg
Krumegg 11, A-8323 St. Marein bei Graz
Tel.: 03133 / 2445 oder 0676 / 502 56 57, Fax 03133 / 30 645
E-Mail: vs.krumegg@st-marein-graz.gv.at

Schuljahr 2020/21

Das sind wir!



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse

Schulanfangsgottesdienst

„Unterm Regenbogen ins neue Schuljahr“ war das Thema beim Schulanfangsgottesdienst im Herbst 2020. Wie der Regenbogen Himmel und Erde verbindet, so verbindet Gott sich mit uns Menschen. Wir dürfen vertrauen: Gott hält immer zu uns!



Verkehrserziehung

„Sicher unterwegs im Straßenverkehr“ ist das Motto bei den unterschiedlichen Aktionen zum Thema Verkehrserziehung. Auch dieses Jahr kam zu den Kindern der ersten Klasse ein Polizist, um auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr hinzuweisen.



In der ersten und zweiten Klasse hieß es:
„Augen auf, Ohren auf, HELMI ist da.“



Die Kinder der dritten und vierten Klasse durften bei „Hallo Auto“ den Bremsweg zuerst beim Laufen und dann beim Bremsen am Beifahrersitz (eingebautes Bremspedal) feststellen.



Handball - Schnuppertraining

Anfang Oktober 2020 hatten die Schülerinnen und Schüler der VS Krumegg die Möglichkeit, an einer Handball Schnupperstunde teilzunehmen.



Herbstspaziergänge

Alle Klassen nutzten die schönen Herbsttage für einen Ausflug in die Natur.



Mehr Fotos sind auf der Schulhomepage zu finden:
www.vs-krumegg.at



Unser Motto:



ELEKTROTECHNIK
KOLLER
8323 Pickelbach 300

Tel.: 03119/3210, Fax: 03119/3210-10, Mobil: 0664/131 02 15
e-mail: office@elektrokoller.at oder josef.koller@elektrokoller.at
www.elektrokoller.at

Frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr!



**EIN ORT
ZUM
WOHLFUHLN!**



Neues aus der Volksschule St. Marein bei Graz



1a + 1b - Klassen – Verkehrserziehung mit der Polizei

Am 21.10.2020 war Herr Zernig von der Polizei in den ersten beiden Klassen, um mit den Kindern über den sicheren Schulweg zu sprechen. Außerdem übten wir mit ihm das richtige Überqueren der Straße. Die Kinder haben das sehr gut gemacht und immer gewartet, ob das kommende Auto stehen bleibt oder nicht. Leider ist fast niemand stehen geblieben!



Richtig und sicher die Straße überqueren ist wichtig!



Chemieworkshop der 1a+1b Klassen mit Dr. Katharina Fürpaß

1a + 1b - Klassen – „Na Chlor Labor“

Am 23.10.2020 bekamen wir Besuch von Frau Dr. Katharina Fürpaß vom „Na Chlor Labor“. Sie führte mit den ersten Klassen je einen zweistündigen Chemieworkshop zu den Themen „Farben mischen und trennen“ durch. Die kleinen Forscher waren total interessiert, konzentriert und ausdauernd bei der Sache und freuten sich über die spannenden Ergebnisse ihrer Experimente.

2. Klasse – Eigentlich wollten wir nur wandern gehen

Die 2. Klasse der Volksschule wanderte gemeinsam mit ihrem tierischen Gast „Paschma“ zur Hubertuskapelle. Wir marschierten über Wiesen und Forstwege in den Wald, dort hatten wir viel Zeit zum Spielen. Dabei entdeckten unsere



Wanderung der 2. Klasse zur Hubertuskapelle



Schätze, welche im Wald gefunden wurden

Buben die ersten Pilze. Das weckte das Interesse der ganzen Klasse und alle Kinder gingen auf die Suche. Bis wir zur Schule zurückkamen, hatten wir 26 Parasol, ein paar Eierschwammerl und einen Steinpilz gefunden. Überall waren die Früchte des Waldes zu entdecken, einer größer als der andere. Voller Stolz brachten die Kinder ihre Schätze mit nach Hause.



2. Klasse – Wir bauen eine Erdäpfelpyramide

In Zusammenarbeit mit „Pro Holz“ und dem Ökosozialem Forum wollte die 1b-Klasse (jetzige 2. Klasse) sich am Projekt „Erdäpfelpyramide“ beteiligen. Leider erschwerte uns der 1. Corona-Lockdown das zeitgerechte Aufbauen und Anpflanzen unserer Erdäpfel sehr.

Als die Schulen im Mai 2020 wieder aufsperrten, erhielten wir unseren Bausatz für die Erdäpfelpyramide samt Saaterdäpfeln. Herzlichen Dank an unseren Schulwart Johann Eicher und an einen Gemeindemitarbeiter für das rasche Zusammenbauen der Rahmen für die Pyramide. Unser Schulwart half uns tatkräftig beim Aufstellen und beim Befüllen mit Erde. Anschließend



Projekt Erdäpfelpyramide



setzten die Kinder der 1b-Klasse die bereits sehr stark triebigen Saaterdäpfel eine Handlänge tief in die Erde. Mit Begeisterung beobachteten die Kinder, wie ihre Erdäpfel zu sprießen begannen und saftiges Grün immer höher wurde. So gingen wir in die Sommerferien und im Herbst waren die oberirdischen Pflanzen verschwunden und wir hofften auf unterirdische Ernte. Doch leider waren nur wenige, eher kleine Erdäpfelchen zu finden. Im jetzigen Schuljahr möchten wir in der passenden Saatzeit für Erdäpfel diese Aktion mit setzen, ernten und natürlich auch verarbeiten wiederholen.

3. Klassen – Begabungsförderung – Forschen und Experimentieren

In diesem Schuljahr wird für die 3. Schulstufe die unverbindliche Übung „Begabungsförderung – Forschen und Experimentieren“ angeboten. Im Rahmen dieser Stunde werden sich die Kinder mit naturwissenschaftlichen Themen wie Magnetismus

oder Strom beschäftigen, zu Themen wie Luft oder Wasser forschen und viele einfache chemische Experimente durchführen. Das Interesse der Kinder ist groß und sie gehen mit Freude ans Werk!



Forschen ...



... und Experimentieren



Neues aus der Volksschule St. Marein bei Graz



3. Klassen – Aktionstag „Hallo Auto“

Am 05.11.2020 marschierten die 3. Klassen der Volksschule voller Freude zum Lilienbad. Dort erwartete sie bereits Peter vom Hallo-Auto-Team mit seinem schnittigen Smart. Anfänglich unterschätzten die Kinder den flotten, gelben Flitzer, doch das sollte sich mit Fortlauf der Veranstaltung ändern! Bevor es zum absoluten Highlight - der Vollbremsung - kam, klärte Peter die aufgeregten Abenteuerer über einige wichtige Verhaltensweisen auf der Straße auf. In weiterer Folge gab er den Kindern praktische Aufgaben in Zusammenhang mit



dem Bremsweg, die von den zukünftigen Autofahrerinnen und Autofahrern bravourös gemeistert wurden. Kurz darauf war es endlich so weit, es ging ab ins Auto. Nach der Reihe hatten die Kinder die



Neue Erlebnisse für die 3. Klassen beim Aktionstag „Hallo Auto“

Ehre, ein 50 km/h schnelles Auto selbstständig zum Stillstand zu bringen. Das war für alle ein richtig cooles Erlebnis! Am Ende waren wirklich alle von der Power des gelben Flitzers überzeugt.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Peter bedanken, der es mit seinem Engagement und seiner „lässigen“ Art zu 100% geschafft hat, die Kinder zu begeistern!

Mehrstufenklasse – Die Schrift wird erforscht

Neue Buchstaben kennenlernen, erste Wörter schreiben und sogar ganze Sätze lesen: Womit sich im Normalfall nur die Kinder der 1. Schulstufe der Volksschule beschäftigt, galt bei einem Projekt für alle Schülerinnen und Schüler der Mehrstufen-Klasse.

Intensiv haben sich die Kinder der M-Klasse in den ersten Schulwochen mit dem Thema „Die Entstehung der Schrift“ beschäftigt. Der Projektstart erfolgte mit einer Erzählung nach Maria Montessori, in der die Kinder hörten, wie die Idee des Schreibens entstand. Sie hörten, wie sich die Zeichen und Buchstaben im Laufe von vielen Jahren immer wieder veränderten und sich so zu denen entwickelten, die sie heute in der Schule lernen. Darüber hinaus



Verschiedene Schriften erforschen



Wie man selber „Papier schöpft“

lernten die Kinder etwa auch chinesische, japanische und arabische Schriftzeichen kennen. Auch Hieroglyphen wurden gezeichnet. Mit Blindenschrift haben sich die Kinder ebenso auseinandergesetzt.

Die Kinder haben auch selbst Hand angelegt: Besonders begeistert zeigten sie sich beim selbstständigen Papierschöpfen und Basteln von Lesezeichen. Sogar eigene sogenannte „Eichengallus-Tinte“ sowie Wachstafeln haben die Kinder hergestellt.



4. Klasse – Waldspaziergang

Die Kinder der 4. Klasse Volksschule sind derzeit oft im Wald anzutreffen, wo sie schon fleißig kleine Häuschen für Igel und andere Waldtiere bauen. Das Spielen, das Sammeln von Naturmaterialien und das Beobachten von kleinen Tieren, ist für die Kinder sehr spannend und unterhaltsam.



1. - 4. Klassen – Feier zu Schulbeginn

Dieses Jahr feierten wir unsere religiöse Feier zu Schulbeginn bei herrlichem Sonnenschein im Schulhof. Dafür besuchte uns die Pastoralassistentin unseres Pfarrverbandes. Wir begrüßten unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger der 1a und 1b in unserer Schulgemeinschaft. Jedes Kind der ersten Klassen wurde gesegnet und erhielt als Willkommensgruß eine Sonnenblume.



Begrüßung und Segnung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger der 1a und 1b Klassen

1. - 4. Klassen – Verkehrserziehung durch die AUVA und KFV

Am 29.09.2020 bekamen unsere Volksschulkinder Besuch von einem Instructor für Verkehrssicherheit der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt und Kuratorium für Verkehrssicherheit).

Diese Aktion soll Schülerinnen und Schüler auf etwaige Gefahren in Bezug auf ihren Schulweg aufmerksam machen. Den Kindern wurde auch ein dazugehöriger Schulwegplan,



Verkehrserziehung durch die AUVA und KFV



welcher im Nachhinein mit den KlassenlehrerInnen besprochen wurde, überreicht. Auch über ein Reflektorband, welches die AUVA gesponsert hatte, freuten sich die jungen VerkehrsteilnehmerInnen sehr. Zum Abschluss sang die 3b-Klasse ein lustiges Ampellied.



Mittelschule St. Marein b. Graz



berichtet

MS St. Marein bei Graz – zertifizierte Expert+.Schule

Unserer Schule MS St. Marein bei Graz wurde das Prädikat „Zertifizierte Expert+.Schule“ aufgrund der Erfüllung der eEducation Austria Qualitätskriterien im Bereich digital-unterstützte Fachdidaktik verliehen.

Wir sind sehr stolz, eine der wenigen Schulen in Österreich zu sein, die dieses Zertifikat erhalten haben. Unsere Schule hat es geschafft, den höchsten Standard im Bereich „digitale und informatische Kompetenzen“ zu erzielen. Dies ist ein Ziel und eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.



Erste Hilfe FIT

Die MS St. Marein bei Graz hat bereits zum zweiten Mal das Gütesiegel „Erste Hilfe FIT“ verliehen bekommen. Ziel dieser Initiative des Österreichischen Jugendrotkreuzes, der AUVA und des Bundesministeriums für Bildung ist es, die Sicherheit in der Schule zu erhöhen. Im Zuge dieses Projektes wurde die Erste-Hilfe-Ausstattung überprüft, Notfall- und Alarmpläne er-



stellt, Ersthelfer und Ersthelferinnen ausgebildet, Erste-Hilfe-Kurse angeboten und vieles mehr.

Wir werden auch in diesem Schuljahr 2020 / 2021 wieder gemeinsam daran arbeiten, um an unserer Schule „Erste Hilfe FIT“ zu bleiben.



Eric Knoll und Luca Liebhard, ausgebildete Jugendgesundheits-Coaches

An Eric Knoll und Luca Liebhard, Schüler der 4a-Klasse, wurde im Rahmen eines virtuellen Onlinetreffens, die Urkunde „Jugendgesundheits-Coach“ überreicht. Stolz auf ihre Arbeit in den Bereichen „Ernährung“, „Bewegung“, „Koordination“ und „Konzentration“ können Eric und Luca trotz der Coronakrise auf jeden Fall sein. Ihr Wissen trugen sie in die verschiedenen Klassen.

Ziel dieser Ausbildung ist es, interessierte und motivierte Schülerinnen und Schüler in Zukunft für diese Aufgabe zu gewinnen, damit man noch mehr Augenmerk auf die Gesundheit unserer Jugendlichen legen kann.



Eric Knoll und Luca Liebhard, ausgebildete Jugendgesundheits-Coaches



Mittelschule St. Marein b. Graz



berichtet

Stationenbetrieb der Firma Knapp

Die Firma Knapp veranstaltete am 16. September 2020 einen Stationenbetrieb für die Schülerinnen und Schüler an der MS St. Marein bei Graz. Die Jugendlichen konnten an den Stationen ihr technisches Verständnis und ihre Fingerfertigkeit unter Beweis stellen. Von Arbeiten mit dem Messschieber über Bauen eines Stromkreises, Draht biegen bis hin zum



Löten bekamen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aufgaben an den Stationen zugeteilt. Für die Schülerinnen und Schüler war das ein spannender Vormittag und sie bekamen dadurch einen sehr guten Einblick in die berufliche Praxis der Firma Knapp.



Talentcenter Graz

Die 4. Klasse besuchte am 1. Oktober 2020 im Rahmen der Berufsorientierung das Talentcenter der WKO in Graz. An verschiedenen Teststationen wurden die Neigungen, Talente und Potenziale der Jugendlichen untersucht. Erhoben wurden dabei persönliche Interessen, Motorik, Aufnahmefähigkeit, kognitive Fähigkeiten, allgemeine Fertigkeiten und berufsrelevante Kenntnisse.

Das Ergebnis - ein persönlicher Talentreport - soll den Schülerinnen und Schülern die Entscheidung für ihren weiteren Bildungsweg erleichtern. Das Profil listet nämlich nicht nur Stärken und Potenziale auf, sondern empfiehlt auch Berufe und zeigt unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten auf.





Elternverein der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen St. Marein bei Graz



Elternverein

St. Marein bei Graz

www.elternverein-marein.at

Facebook: <https://www.facebook.com/ElternvereinStMareinGraz/>

[ElternvereinStMareinGraz/](https://www.facebook.com/ElternvereinStMareinGraz/)

Was macht man als Elternverein, wenn man nichts machen kann? Nichts? Ganz so einfach ist es zwar nicht, aber der Arbeitsumfang hat sich doch deutlich reduziert – zum Leidwesen des gesamten Vorstands. Man entscheidet und plant eher von Woche zu Woche, beobachtet die tagesaktuellen Coronazahlen und die daraus resultierenden Bestimmungen der Bundesregierung, welche dann letztendlich unser Tun bestimmen. Covid-19 hat also auch noch das neue Schuljahr und unsere Veranstaltungsplanung fest im Griff. Für unser bereits im Frühjahr begonnenes „Parkour- und Freerunning Training“ hieß es nun leider einmal mehr: „Bitte warten“. Nur knapp verfehlt haben wir auch die Durchführung des 4. Kindersachenflohmarkts im September 2020, dieser stand sozusagen eine Woche zu spät am Programm. Die Verschärfungen der Covid-19 Bestimmungen haben die Durchführung unmöglich gemacht. Diese Absage war schade, aber im Hinblick auf die Gesundheit aller natürlich nur folgerichtig. Wir aber bleiben weiter optimistisch: Sowohl das „Parkour- und Freerunning Training“ als auch erstmals der „Kindersachen-Flohmarkt“ werden somit (hoffentlich) im **Frühjahr 2021** stattfinden können.

Diese Termine werden, so wie alle unsere anderen Ankündigungen, rechtzeitig auf unserer Homepage unter <https://www.elternverein-marein.at/> bekanntgegeben.



Holen- und Bringen Zone – geplante Hinweistafel an der Einfahrt zum Schul-Parkplatz

Sicherer Schulweg: Die „Holen- & Bringen-Zone“

Der Elternverein war bei der Begehung des Ortsgebietes und des Schulweges in St. Marein durch die AUVA im Vorfeld der Erstellung des Schulwegplans mit dabei und konnte auch hier nochmals auf Gefahrenstellen aufmerksam machen. Der daraufhin von der AUVA erstellte Schulweg Plan wurde in Form eines Flyers an alle Kinder verteilt. Wir freuen uns, dass ein wichtiger Teil dieses Plans die von uns oft beworbene „Holen- & Bringen-Zone“ ist. Zukünftig wird ein Schild an der Einfahrt zum Friedhofsparkplatz noch deutlicher auf diese sichere Möglichkeit des Ein- und Aussteigens vor den Schulen aufmerksam machen.

Projekte und Förderungen

Da das vergangene Sommersemester durch Distance Learning, Klassenteilungen, strenge Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln einen leicht bitteren Beigeschmack für viele Schülerinnen und Schüler hinterlassen hat, versuchten wir diesen mit der bisher wohl süßesten Aktion des Elternvereins wieder wett zu machen. Mit dem Zeugnis bekamen die Kinder einen Eis-Gutschein, der im Buffet des Lilienbads oder für ein legendäres „Lisi-Eis“ eingelöst werden konnte. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Elisabeth Watzke-Hödl und Sabine Thiebet-Bauer.



Der Elternverein versüßte den Sommer 2020

Unsere Bio-Äpfelaktion

lässt sich von den Covid-19 Zahlen nicht beeindrucken und fand somit auch zu Beginn dieses Schuljahres statt. Vitamine stärken bekanntlich das Immunsystem. Die halbe Tonne verspeiste Äpfel hat den Kindern der Volksschule und Mittelschule bei der Virenabwehr somit hoffentlich geholfen. Auch die Kinder des Kindergartens St. Marein wurden im Rahmen dieser Aktion mit frischem Bio-Obst beliefert.

Wir durften heuer erstmals die Organisation des **Schulfotografen** übernehmen und haben dies auch gleich zum Anlass für eine finanzielle Unterstützung genommen. Die Eltern konnten sich bei Abnahme des Foto-Sets über einen Zuschuss von 5 € freuen.



Schon länger geplant hatten wir die Anschaffung von neuem **Lesestoff** für unsere Schulbibliothek. Nach den Herbstferien 2020 wurden Frau Ingrid Grössl, BEd, Leiterin der Schulbibliothek, die gewünschten Bücher überreicht. Viel Spaß beim Lesen und Lernen!



Obmann Markus Hofer übergibt neuen Lesestoff an die Schulbibliothek

Mit „**Abenteuer Liebe**“ für die 4. Klasse der Volksschule und „**Die große Nein Tonne**“ für die 1. und 2. Volksschulklassen unterstützen wir heuer wieder zwei schon bekannte, altersgerechte Workshops zum Thema Sexualerziehung (4. Klassen) bzw. „**Nein-Sagen**“ und Erkennen und Beachten der eigenen Gefühle (1. und 2. Klassen).



Wahl des Elternverein-Vorstands

Im Zuge der ordentlichen Generalversammlung wurde am 21.10.2020 im Gasthaus Windisch in Petersdorf II der aktuelle Vorstand wiedergewählt. Wir konnten zahlreiche Eltern begrüßen, vielen Dank für die angenehme Diskussionsrunde und die vielen Anregungen und Ideen.

Obmann: Markus Hofer
 Obmann-Stv: Ulrike Geweßler
 Kassierin: Kathrin Schadler
 Kassierin-Stv: Margret Krenn
 Schriftführer: Martin Teufel
 Schriftführer-Stv: Helmut Deutschmann

Wir bitten weiterhin alle Eltern, sich mit Ideen, Wünschen und Anregungen jederzeit an uns zu wenden. Nur, wenn wir wissen, wo es unsere Hilfe, Unterstützung oder Förderung braucht, können wir auch agieren.

Wir freuen uns auch im Schuljahr 2020/2021 im Vorstand des Elternvereins tätig zu sein und natürlich auf die gewohnt gute Zusammenarbeit mit Schulen und Gemeinde. Somit können wir als wichtiger Teil der Schulgemeinschaft zum Wohl der Kinder und im Interesse der Eltern arbeiten.

Wir wünschen allen unseren Kooperationspartnern aber vor allem den Schülerinnen und Schülern ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest. Die mehr als verdienten Ferien und Feiertage sollten uns allen wieder einen guten und vor allem gesunden Start ins neue Jahr ermöglichen!

*Der Vorstand des Elternvereins der
 Bildungs- und Betreuungseinrichtungen St. Marein bei Graz*

Termine Vorankündigung

Kindersachenflohmarkt

geplant im Frühjahr 2021, Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben (www.elternverein-marein.at)

Elternvereins-Stammtisch

jeden 2. Mittwoch im Monat im „Cafe & Wein“
ACHTUNG: Neue Uhrzeit: 20 Uhr

Ich wünsche allen Kunden frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2021



A-8323 KOHLDORF 44
Mobil : 0699/10 63 13 16

**Honig,
 Bienenwachs-
 kerzen,
 Apfelessig,
 Kürbiskernöl**

**Zustellung
 gratis!**



HBI Christoph
Rosenberger

Freiwillige Feuerwehr Krumegg

www.ff-krumegg.at



Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen! Sehr geehrte Gemeindebewohner!

Die Freiwillige Feuerwehr Krumegg möchte Sie über das 2. Halbjahr 2020 informieren:

2. Platz beim Gemeindestocksportturnier

Beim diesjährigen Gemeindestocksportturnier nahmen 30 Mannschaften in den Vorrunden teil. Beim A-Finale am Sonntag, den 26.07.2020 konnte die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg den 2. Platz erreichen.



2. Platz beim Gemeindestocksportturnier

Kapellen- und Dorffest in Krumegg

Am Sonntag, den 13.09.2020 fand das traditionelle Kapellen- und Dorffest in Krumegg statt. HBI Christoph Rosenberger konnte zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehrabteilungen, Vereinsabteilungen sowie die Musikkapelle Krumegg am Dorfplatz begrüßen. Wir nahmen die Gelegenheit der Veranstaltung wahr, um Auszeichnungen an verdiente Kameraden zu verleihen. Anschließend wurde zum Fröhschoppen mit den „Lustigen Karl“ eingeladen. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Geld-, Bier- und Mehlspeisespendern auf das Herzlichste.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Kapellen- und Dorffest



Kapellen- und Dorffest am 13.09.2020 in Krumegg



v.l. Leopold Alexander, Fink Bernhard, Schwarz Günter und Mandl Rudolf

Auszeichnungen:

**Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes
3. Stufe:**

LM Kurzmann Mario

LMd.F. Maximilian Schwarz

Ehrenzeichen für 70-jährige Tätigkeit:

E-OBI Anton Fuchs

Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit:

LM Manfred Höller

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit:

HFM Alois Lipp

HFM Günter Schwarz



Spende der Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf an die Feuerwehr Krumegg

Die Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf lud das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg am 28.09.2020 in die Bankfiliale Nestelbach bei Graz ein. Anlässlich des 125-jährigen Bestandsjubiläums der Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf erhielten wir einen Spendenscheck in der Höhe von EUR 1.000,00. Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige Spende!



Scheckübergabe in Höhe von € 1.000,-- an die FF Krumegg

Wissenstest und Wissenstestspiel 2020

Am Samstag, den 17.10.2020 hat der Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung, unter strenger Einhaltung der COVID-19 Sicherheitsbestimmungen, in Zwaring-Pöls stattgefunden. Der Wissenstest ist Teil der Grundausbildung zur Feuerwehrfrau/zum Feuerwehrmann. In den Bereichen Organisation in der Feuerwehr, Formalexerzieren, Dienstgrade, Fahrzeug- und Gerätekunde, Warn- und Alarmsysteme, Kleinlöschgeräte und Uniformierung mussten die Jugendlichen beweisen, was sie so drauf haben. Auch unser Feuerwehrynachwuchs nahm erfolgreich an dieser Veranstaltung teil.

Wissenstestspiel Stufe Bronze:

JFM Arian Jahic	JFM Viktoria Mark
JFM Marcel Höfler	JFM Elina Rosenberger
JFM Lea Schlatzer	

Wissenstest Stufe Bronze:

JFM Sebastian Leopold	JFM Lukas Zettel
JFM David Ritter	

Wissenstest Stufe Gold:

JFM Jakob Langer
JFM Thomas Greimel

Herzliche Gratulation für die perfekt erbrachten Leistungen!



Der Feuerwehrynachwuchs beim Wissenstest und Wissenstestspiel

Gratulationen im 2. Halbjahr 2020:

HFM Johann Matzer zum 90er
E-OLM Johann Lipp zum 85er
HFM Maria Zirkl zum 65er
Maria und Franz Sonnleitner zur Diamantenen Hochzeit



HFM Johann Matzer zum 90er



E-OLM Johann Lipp zum 85er



HFM Maria Zirkl zum 65er



Maria und Franz Sonnleitner zur Diamantenen Hochzeit



Wohnhausbrand in Prüfing



Tierrettung in Dornegg

EINSÄTZE 2020

Die Freiwillige Feuerwehr Krumegg wurde im Jahr 2020 zu 134 Einsätzen gerufen.

Einige unserer Einsatzfotos aus dem ereignisreichen 2. Halbjahr 2020:



Wohnhausbrand in Prüfing



Verkehrsunfall L367



Fahrzeugbergung in Dornegg



Fahrzeugbergung in Krumegg



Tierrettung in Pirkwiesen



Verkläusung im Pickelbach



Baumbergung in Dornegg



Abgedecktes Dach in Brunn



Verkehrsunfall L367



Baumbergung in Dornegg



Sturmschaden in Brunn



LKW-Bergung in Brunn



Unwetter im Gemeindegebiet



Hangrutschung in Edelsgrub

Covid-19 Maßnahmen der FF Krumegg

Die Situation rund um das Thema Coronavirus bedarf auch gezielte Handlungen im Feuerwehrwesen. Die FF Krumegg hat in diesem Zusammenhang umfangreiche Schutzmöglichkeiten getroffen. Bereits am Beginn der Corona-Krise wurden das Feuerwehrhaus und alle Fahrzeuge mit Schutzmasken, Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe ausgestattet. Alle Einsatzuniformen der Feuerwehrmitglieder wurden zusätzlich mit einem persönlichen Hygieneset für den Selbstschutz ausgestattet. Das Hygieneset beinhaltet eine Schutzmaske der Schutzklasse FFP2, eine Flasche mit 60 ml Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe. Mit diesen Maßnahmen wollen wir den bestmöglichen Schutz für die Bevölkerung und natürlich auch für unsere Feuerwehrkameraden gewährleisten. Die Freiwillige Feuerwehr Krumegg stellt allen Feuerwehrmitgliedern gratis Desinfektionsmittel für den Eigengebrauch zur Verfügung.



Hygienesets

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit wünschen allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg!

*Für die Feuerwehr Krumegg
HBI Christoph Rosenberger*



Selbstschutz der Feuerwehrmitglieder



Beim Gemeindevereinsfischen

Alle Berichte und Informationen können Sie auch auf unserer Homepage www.ff-krumegg.at nachlesen.



*Den Bewohnern
unserer
Partnergemeinde
Obanya wünschen
wir ein schönes
und gesegnetes
Weihnachtsfest*

GASTHAUS
WINDISCH

Schulberg 12, 8323 St. Marein b. G.
+43 3119 / 22 60
+43 669 / 11 28 55 37
info@gasthaus-windisch.at
www.gasthaus-windisch.at

ab Ende Jan.
Wildtage!

*Frohe
Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*



FREIWILLIGE FEUERWEHR PETERSDORF II

Jahresbericht 2020

Das Feuerwehrjahr 2020 war wohl in jeder Hinsicht herausfordernd. Nachdem die **Trockenheit** im Winter und der außergewöhnlich **hohe Wasserverbrauch** während des Lockdowns viele Brunnen geleert hatte, führten wir unzählige **Wassertransporte** durch. Die darauffolgende **Unwetterperiode** bis in den Spätsommer hinein verursachte neben kleineren lokalen Schäden auch einige **Katastropheneinsätze** im Raum Gnas, Feldbach und Fehring, zu denen wir alarmiert wurden. Neben den **Einsätzen**, die aufgrund der klimatischen Veränderung schon fast Routine sind, forderte der Brandeinsatz von brennenden Batterie-Speicherblöcken unsere Kameraden besonders. Der raschen Alarmierung und Lage der Speicherblöcke in der Nähe des Kellerausgangs, aber besonders des schnellen und zielgerichteten Eingreifens der Einsatzwehren, ist es zu verdanken, dass ein größerer Schaden abgewendet werden konnte. Beim Eintreffen am Einsatzort stand die fast neue Batterieanlage im Keller des Gebäudes in Brand und hatte Temperaturen von über **3000°C** sowie giftige Dämpfe entwickelt. Mittels Atemschutz und mit CO₂-Löschern ausgestattet, führten die Kameraden einen Innenangriff durch

und konnten so ein Ausbreiten des Brandes auf das Gebäude verhindern. Nachdem die Anlage vom Stromnetz getrennt und ins Freie geborgen wurde, konnten die Batterieblöcke im Wasserbad einer Baggerschaufel gekühlt und anschließend von einer Fachfirma entsorgt werden. Dieser Einsatz zeigt, dass die ordnungsgemäße Positionierung von **Batterie-Speicheranlagen**, die immer öfter im Zusammenhang mit Fotovoltaikanlagen verbaut werden, maßgeblich zur Verhinderung von größerem Schaden im Unglücksfall beiträgt.

Bei unserem **Tanklöschfahrzeug TLFA4000** merkt man mittlerweile das hohe Dienstalter von 32 Jahren auch im finanziellen Zusatzaufwand an. Die Kosten für Reparaturen an der Pumpe und weitere Instandsetzungsarbeiten idHv. rund EUR 10.000,- wurden von Katastrophenfonds und unserer Gemeinde abgedeckt. Die Ersatzbeschaffung für dieses Fahrzeug ist nun für das Jahr 2024 vorgesehen.

Nachdem die Lagerflächen und Werkstätten des Rüsthauses aus allen Nähten platzten, entschloss sich das Kommando, gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Marein bei Graz, zu einer umfangreichen **Umstrukturierung des Gebäudes**. In rund 700 Mannstunden wurden die Räumlichkeiten des Rüsthauses und die Verwaltungsräume des ehemaligen Gemeindeamts so umgebaut, dass sowohl für die Feuerwehr Petersdorf II als auch für die Marktgemeinde St. Marein **mehr Lagerflächen** entstanden sind und eine weiterhin **gemeinsame Nutzung des großen Sitzungssaals** garantiert ist.

Im heurigen Jahr wurde unsere Wehr vom Bereichsfeuerwehrverband Feldbach als **Stützpunkt für Stromversorgungseinsätze** im Falle von Katastrophen ausgewählt und mit einem weiteren mobilen Stromaggregat mit einer Leistung von **100KVA** ausgestattet. Somit können wir im Falle eines längeren Stromausfalls auf unser **blackout-sicheres Rüsthaus** und **5 leistungsstarke mobile Notstromaggregate** (2 x 100KVA, 3 kleinere Aggregate in den Fahrzeugen) zurückgreifen.



Viele Überflutungen im Hochwassersommer 2020



Gemeinsame Übung eines Verkehrsunfalls mit der FF Oberdorf



Aufwändiges Übungs Szenario



Über 3000°C beim Brand einer Batteriespeicher Anlage, © Foto LfV Franz Fink



Viele helfenden Hände beim Rüsthausumbau



Unser Rüsthaus als Drehort für den Landkrimi

Aufgrund der CoVid19 Einschränkungen fanden die Übungen für die Einsätze in vermindelter Form statt. Die Kammeraden Florian Zach und Jakob Absenger absolvierten erfolgreich die Ausbildung zum **Atemschutzgeräteträger**, wodurch sich der Stand an aktiven Geräteträgern auf 24 Kammeraden erhöht. Die Jugend traf sich über den Sommer wöchentlich und führte trotz fehlender Bewerbe Übungen durch, um **sinnvolle Freizeitbeschäftigung** zu bieten. Highlight für die Kids war sicher der Besuch von Thomas Seidl, Antenne Steiermark, der über die **erfolgreichste Feuerwehrjugend der Steiermark** berichtete. Vor bald 50 Jahren wurde die Feuerwehrjugend Petersdorf II als eine der ersten Jugendgruppen des Landes offiziell gegründet und zeichnet sich seither bei den Wettbewerben durch die sportliche Leistung immer wieder aus. Rund um das traditionelle Florianifest am letzten Juni Wochenende und das nächstjährige 50ste Jubiläum des Festes ist die Durchführung des **Bereichsjugendbewerbs** mit über 2500 Florianijüngern geplant.

Zum **ehrevollen runden Geburtstag** besuchten kleine Abordnungen unsere Kammeraden Franz Fuchs (90 Jahre) und Ehren-OBI Alois Pfeifer (80 Jahre). Unserem Gruppen-



Alles Gute unserem Jungfloriani LEO



Herzlichen Dank an unsere Hausbank für die Unterstützung!



Lustiger Vormittag mit dem Team der Antenne Steiermark

kommandanten Thomas Reinhart und seiner Nadine durften wir im Sommer sehr herzlich zur **Geburt** von Leo gratulieren. **Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Unterstützern unserer Wehr!** Im heurigen, festlosen Jahr sind wir auf unsere Spender besonders angewiesen. Die Einnahmen aus Spenden werden zur Erhaltung von Gerätschaften, zur Erneuerung und Modernisierung des Rüsthauses sowie zur Förderung der Jugend ausgegeben. Herzlichen Dank auch der Marktgemeinde St. Marein für die verlässliche und sichere Zusammenarbeit!

Der Bericht spiegelt die Ereignisse des 2. Einsatzhalbjahres 2020 bis zum Redaktionsschluss der Gemeindezeitung wider.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr 2021!

*HLM d.V. Mario Hofer
Öffentlichkeitsarbeit FF Petersdorf II*



JETZT AUCH FÜR



QR code FF PII App

Weitere interessante Neuigkeiten der FF Petersdorf II können Sie online unter www.ff-petersdorf2.at sowie auf www.facebook.at/ffpetersdorf2 nachlesen.



Ein Platz ist immer frei! – WIR brauchen DICH!



HBI Jürgen Bliem

Wer kommt eigentlich,
wenn DU die 122 anrufst?
Die aktiven Mitglieder
der Freiwilligen Feuerwehr!



Unwettereinsätze 2. Halbjahr 2020

Am **14.08.2020** wurden wir um 23:15 Uhr zu mehreren Einsätzen gerufen. Auf Grund der starken Niederschläge mussten wir mehrerer Einsätze zeitgleich bewältigen.

Am **15.08.2020** wurden wir um 10:30 Uhr zu Pumparbeiten gerufen. Die starken Niederschläge vom Vortag forderten uns auch an diesem Tag wieder. Zwei Einsatzadressen mussten abgearbeitet werden.

Wassereinbruch in Parteienkeller

Der Keller wurde mittels Tauchpumpe und Nasssauger trocken gelegt und die Aufzugsanlage durch die Betreuungsfirma stillgelegt.

Überschwemmter Heiz- und Tankraum

Der Heizraum wurde ausgepumpt. Aufgrund der austretenden Diesel-Öle im Tankraum wurde die Beseitigung und Entsorgung an eine Fachfirma übergeben!

Am **23.09.2020** wurden wir um 21:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der L305 nach Trausdorf gerufen. Ein Fahrzeug war von der Straße abgekommen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt! Der PKW wurde geborgen und die Straße gesäubert.

„**Pumparbeiten im Markt**“, lautete die Einsatzmeldung am **26.09.2020** um 8 Uhr früh. Die starken Niederschläge von Freitag auf Samstag forderten die Kameraden der FF St. Marein bei Graz erneut. Der Keller eines Mehrparteienhauses stand bereits zum 2. Mal binnen kurzer Zeit unter Wasser. Wir



Einsatzfahrzeug

beseitigten mittels Tauchpumpe und Nasssauger das eingedrungene Wasser und konnten einen Schaden am Aufzug des Hauses verhindern.

Am **12.10.2020** wurden wir um 10:37 Uhr zu einem Zimmerbrand zur Unterstützung der FF Krumegg alarmiert. Durch Installationsarbeiten



Überschwemmter Heiz- und Tankraum

wurde bei einem Mehrfamilienhaus in Prüfing ein Brand ausgelöst. Unsere Aufgabe bestand darin, das Löschfahrzeug der FF Krumegg mit Wasser zu versorgen und gemeinsam mit der FF Langegg einen Atemschutztrupp für einen Löschangriff zusammen zu stellen.



Wohnhausbrand in Prüfing



Pumparbeiten



Straßenüberflutungen



Pumparbeiten Mehrparteienkeller



Wassereintritt Mehrparteienkeller



Verkehrsunfall L305

142. Wehrversammlung am 01.08.2020

Zur 142. Wehrversammlung am 01.08.2020 konnte HBI Jürgen Bliem seitens der Marktgemeinde St. Marein bei Graz, Bürgermeister Ing. Franz Knauhs und seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten, ABI Ing. Wolfgang Winter, als Ehrengäste begrüßen.



142. Wehrversammlung am 01.08.2020

Im Bericht des Kommandanten wurde ein Rückblick über die Einsätze, Übungen und Tätigkeiten des Jahres 2019, in denen die Mitglieder gesamt rund 6800 Stunden leisteten, gegeben. In den Berichten der Beauftragten wurde von den jeweiligen Verantwortlichen ein Bericht der Tätigkeiten vorgetragen.

Neuaufnahme Quereinsteiger:

Helmut Kahr

Neuaufnahmen Jugend:

Christoph Eicher
Felix Schellauf

Angelobungen:

Folgende Kameraden haben die Truppführerausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden angelobt:

PFM Jonas Ladenhauf zum FM

PFM Marcus Hirt zum FM

PFM Jürgen Renzhammer zum FM

Beförderung:

Feuerwehrfrau Anna-Lena Hirt zur Oberfeuerwehrfrau

Zum Abschluss bedankte sich HBI Jürgen Bliem bei allen Kameraden und Kameradinnen, sowie bei Bürgermeister Ing. Franz Knauhs für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und schloss die Wehrversammlung mit einem kameradschaftlichen GUT-HEIL!



HBI Jürgen Bliem bei der Angelobung, v.l. FM Jonas Ladenhauf, FM Jürgen Renzhammer und FM Marcus Hirt

Wissenstest und Wissenstestspiel 2020

Am 17.10.2020 konnte, nach der coronabedingten Absage im Frühjahr, der Wissenstest und das Wissenstestspiel des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung, unter Einhaltung aller COVID- Sicherheitsbestimmungen, bei der Freiwilligen Feuerwehr in Zwaring-Pöls abgehalten werden.

Rund 370 Mädchen und Burschen aus 6 Abschnitten und der FF Graz stellten sich den Aufgaben des 25-köpfigen Bewerber-Teams. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer meisterten die



FREIWILLIGE FEUERWEHR

ST. MAREIN BEI GRAZ
UNSERE FREIZEIT FÜR DEINE SICHERHEIT



gestellten Aufgaben sehr gut und so konnte der Bewerbungsleiter, OBI d.F. Christian Radler, die weiße Fahne hissen. Wir gratulieren der Feuerwehr-Jugend St. Marein bei Graz zu den erworbenen Abzeichen:

Wissenstestspiel Bronze:

- JFM Daniel Nöst
- JFM Michael Nöst

Wissenstestspiel Silber:

- JFM Felix Schellauf
- JFM Christoph Eicher

Wissenstest Bronze:

- JFM Kilian Sonnleitner
- JFM Fabian Gartler
- JFM Amy Nieß-Kessler
- JFM Paul Varadi

Wissenstest Silber:

- JFM Sanja Röck
- JFM Simon Lucojannakis



Anschaffung Hochwasser Zubehör

Aufgrund der immer mehr werdenden Unwetter hat die Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz einen neuen Schlamm- und Wassersauger, sowie zwei Pumpen mit Tiefensaugfunktion angekauft. Mit den Pumpen ist es möglich, das Wasser bis auf wenige Millimeter abzusaugen! Der Rest wird dann mittels Nasssauger aufgesaugt und direkt nach draußen befördert. Dadurch ist es uns möglich, in Zukunft noch schneller und professioneller im Schadensfall zu helfen!



Spendenaktion der Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf

€ 1.000,- Spende an die Freiwillige Feuerwehr St. Marein. Die Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf lud die Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz am 28.09.2020 in die Bankfiliale Nestelbach bei Graz ein. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf erhielten die Einsatzorganisationen unserer Region eine Spende von jeweils € 1.000,-. HBI Jürgen Bliem und OBI Stefan Sommerbauer nahmen den Scheck für die Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz entgegen. Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige Spende!



Scheckübergabe an HBI Jürgen Bliem und OBI Stefan Sommerbauer



Tunnelübung am Bahnhof Laßnitzhöhe

Am 12.09.2020 fand in Laßnitzhöhe, unter Einhaltung der COVID-Schutzmaßnahmen, eine groß angelegte Feuerwehrübung, gemeinsam mit dem Roten Kreuz und Vertreterinnen und Vertretern der ÖBB, statt. Die einsatzleitende Feuerwehr Laßnitzhöhe hatte mehrere Übungsszenarien vor Ort aufgebaut. Aufgrund der hohen Anzahl von Übungsszenarien waren die teilnehmenden Einsatzorganisationen ab Mittag mehrere Stunden beschäftigt.

Die Übungsszenarien lauteten:

- Tunneleinsatz mit einem Triebwagen und Personenrettung (ATS) aus Zug
- Atemschutz-Einsatz im Tunnel, Löschwasserversorgung u.a. mit Falttanks
- Personenrettung zwischen Triebwagen und Bahnsteig
- Triebwageneinweisung durch die ÖBB im Bahnhofsbereich
- Tunnelbegehung mit Durchmarsch

An der Übung teilgenommen haben:

- FF Laßnitzhöhe gesamt inkl. Atemschutz-Trupp (ATS)
- FF Autal gesamt inkl. ATS-Trupp
- FF Nestelbach gesamt inkl. ATS-Trupp und mobiler ATS-Füllstation
- FF Kainbach TLF 3000 inkl. ATS-Trupp
- FF Hart/Graz mit RLFA2000/200 inkl. ATS-Trupp und LKW mit Wasserversorgung über längere Wegstrecken
- FF Krumegg RLFA1000 inkl. ATS-Trupp und KLF mit Falttank
- FF Langegg RLFA 1000 inkl. ATS-Trupp
- FF St. Marein/Graz RLFA 2000 inkl. ATS-Trupp
- Berufsfeuerwehr Graz mit Löschunterstützungsfahrzeug (LUF)
- Bereichsfeuerwehrverband Graz-Umgebung mit Einsatzleitfahrzeug und Drohne
- Rotes Kreuz
- ÖBB

Insgesamt waren knapp 100 Einsatzkräfte damit beschäftigt, die unterschiedlichen Szenarien abzuarbeiten.



Friedenslicht 2020

Auch dieses Jahr bringt die Feuerwehr-Jugend der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein bei Graz das Friedenslicht nach St. Marein! Sie können das Friedenslicht am 24.12.2020 zwischen 07.30 Uhr und 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in St. Marein bei Graz abholen.



Die Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz wünscht Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

PORR¹⁵⁰

PORR Bau GmbH
Hoch- und Tiefbau . NL Stmk.
Baugebiet Feldbach
Gleichenberger Str. 55, 8330 Feldbach
+43 50 626-3063
porr.at



Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein informiert



Heckenklescher-Weinkost

Einige unserer Aktivitäten mussten in diesem Jahr infolge der Corona-Pandemie entfallen. Für die Heckenklescher-Weinkost waren die Plakate schon gedruckt und die Einladungen fertig. Leider musste die Veranstaltung abgesagt werden.

Grillfest am Teich

Ebenso konnte das jährlich stattfindende Grillfest am Teich heuer nicht veranstaltet werden.

Farmersgolf 2020

Aufgrund des Corona-Lockdown konnte erst am 01.07.2020 mit der Farmersgolf-Saison gestartet werden. Wir hatten trotzdem 26 Anmeldungen, was uns sehr freut. Einige davon sind dann jedoch aufgrund des Wetters ins Wasser gefallen. Der Pfeifenclub Graberberg meldet sich jedes Jahr mit einigen Gruppen an und ist somit der größte Club, der bei uns Farmersgolf spielt.

Ebenso zu Gast war die **Antenne Steiermark mit dem „Sightseeing-Seidl“** am 20.08.2020. Das Video dazu können Sie jederzeit auf Youtube „Sightseeing Seidl St. Marein bei Graz“ abrufen. (Link: https://www.youtube.com/watch?v=Hzl0eHp_yko)



Sightseeing Seidl am 20.08.2020 zu Gast in St. Marein bei Graz

Wir möchten uns auch bei der Firma Elektro Koller bedanken, welche uns die Löcher 8/9/10 zur Verfügung gestellt hat. Diese Spielfläche wird regelmäßig von unserem Vereinskassier, Herrn AR Franz Leopold gemäht. Für die restliche Spielfläche organisierte Herr Josef Scheibelhofer das Mähen und rund um den Teich übernahm Herr Johann Eicher die Mäharbeiten.

Wir haben Flächen abgesteckt, welche nicht gemäht werden sollen und somit als Blumenwiese bestehen bleiben können.



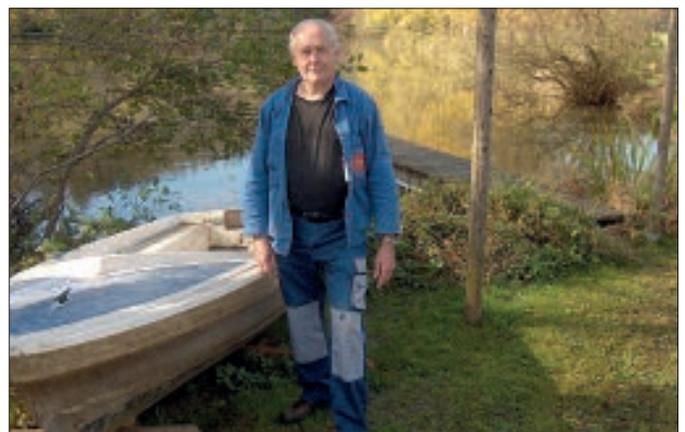
Zu Gast ein große Gruppe, mit viel Spaß am Farmersgolf



Stärkung nach einem gemeinsamen Spiel, Pfeifenclub Graberberg

Verein GEGKO

Über den Verein für Gemeinnützige Beschäftigungs-Projekte (GEGKO) konnten wir über die Marktgemeinde Herrn Johann Friedrich über die 2 Sommermonate mit täglich 4 Stunden beschäftigen. Wir waren mit seiner Arbeit sehr zufrieden.



Johann Friedrich, GEGKO Mitarbeiter



Planenabdeckung

Die Planenabdeckung bei unserer Teichhütte hat uns sehr lange Zeit vor Sonne und Regen geschützt. Nun ist die Abdeckung in die Jahre gekommen und daher wurde sie abgebaut. Über den kommenden Winter ist die Planung eines neuen Regenschutzes und einer neuen Abdeckung bei der Teichhütte vorgesehen.

Sauberhalten des Teiches und der Farmersgolfanlage

Alle Personen, welche Essen und Trinken zum Teich mitnehmen, mögen bitte den Müll in die dafür bereitgestellten Müllbehälter entsorgen! Weiters ist es nicht erlaubt, ein Lagerfeuer auf der Wiese anzuzünden!



Um Sauberhaltung der Teichanlage wird ersucht!

Der FVV St. Marein bei Graz wünscht allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!
Rupert Plesch, Obmann

Haben Sie schon ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Clever kochen - einfach genießen
THERMOMIX

Kochen neu erleben!

„In unserer schnelllebigen Welt, in der man oft nur sehr wenig Zeit für die alltäglichen Dinge hat, ist das Multitalent Thermomix eine große Hilfe, um Zeit und Nerven zu sparen – für das, was Dir wirklich wichtig ist.“
Für mehr Infos oder Bestellung melde Euch gerne bei mir.

Selbstständige Thermomix Beraterin:
Bianca Rosenberger
Pirkwiesen 50
8323 St. Marein bei Graz
0664 20 64 113

Hackgut-Pellets Wärmepumpen
SOLARTECHNIK
SCHWARZ Ges.m.b.H.
GAS • WASSER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN
8323 ST.MAREIN BEI GRAZ • ©03119/22 05 • FAX: 03119/29 35
solar.schwarz@aon.at www.schwarz-solar.at
HEIZUNG-SANITÄR-BÄDER

Unseren geschätzten Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021



Veranstaltung

Liebe Gemeindegewanderte
Liebe Veranstalter unserer zahlreichen

Auf dieser Doppelseite der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung
über die Veranstaltungen des zukünftigen Jahres zu bekommen
es mit unserem gewohnten und geliebten gesellschaftlichen

Wir nutzen nun diese Seite, um Ihnen einen Rückblick auf das vergangene
Jahre zu geben. Diese Bilder sind schöne und positive



Wir wollen mit diesen Bildern auch **Alois Pöllitsch** gedenken. Er war es,
der mit seiner beherzten Herangehensweise alle Vereinsverantwortlichen
kontaktierte. Mit viel Geduld, Ausdauer und besonderer Sorgfalt sammelte
er die Termine, stimmte sie mit den Organisationen und Vereinen ab und
erstellte daraus den beliebten Veranstaltungskalender.
Die Veranstalter bedanken

Wir alle werden Alois ein eh





ngskalender

en, liebe Gemeindebürger!
en Veranstaltungen im Jahresablauf!

meindezeitung waren wir es gewohnt, einen Überblick
ommen. In dieser besonderen Zeit wissen wir nicht, wie
schäftlichen Leben im nächsten Jahr weitergeht.

f viele Veranstaltungen und heitere Momente der letzten
ve Erinnerungen, die Freude und Hoffnung bringen.



k für das gesamte Jahr.
a sich dafür recht herzlich!

endes Gedenken bewahren!

